Tips
Wels
Wels-Land
total. regional.
12.06.2024 / KW 24 / www.tips.at

Österreichische Post AG | RM 02A034598K | 4010 Linz | Auflage Wels 63.188 Stk. | Gesamt 745.569 Stk. | Redaktion +43 7242 9025

Festival Wels lässt ab Donnerstag, 13. Juni, für eine Woche lang wieder die Puppen aus zehn Nationen tanzen. Seite 35 / Foto: Hörbe

Blasmusik-Fest des Jahres Die Buchkirchner Blasmusiker laden von 14. bis 16. Juni zum Bezirksmusikfest. Insgesamt kommen 37 Musikkapellen und sieben Jugendorchester nach Buchkirchen. Seite 37 / Foto: Marianne Mittermayr

Trübe Wolken am Arbeitsmarkt

Seite 15

VitaBad
DUSCH- & BADRENOVIERUNG
WANNE RAUS – DUSCHE REIN IN 2–3 TAGEN
JETZT kostenlose Einzelberatung vereinbaren
HOLEN SIE SICH JETZT IHREN HANDWERKER-BONUS VON BIS ZU 2.000,-
0 72 42 - 20 63 10
Jägerweg 4, 4600 Thalheim b. Wels

STARTER-PAKET BESTELLEN
RESCH & FRISCH
MINIBACKOFEN
+ Gratis Gebäck im Wert von 30 €
+ praktisches Zubehör
statt 149,90 €
99,90 €
Jetzt bestellen:
GUTSCHEINCODE: TIPS
www.resch-frisch.com/shop
Tel. 07242/93003-3636
Gültig bis 30.11.2024

60 M LAAAAAANG
CAR WASH CLUB
WELS BOSCHSTRASSE
60 METER-HIGHTECH–Textilwaschstraße
GRATIS Saugen & Pflegen
Boschstraße 5a, 4600 Wels
www.carwashclub.at

s'Kulinarium
Catering für verwöhnte Gaumen
Gut bezahlter und flexibler Nebenjob gesucht?
Komm ins s'Kulinarium-Team!
Nußbach – Wels
Whatsapp: 0676840655222
office@skulinarium.com
www.skulinarium.com

KOMMENTAR

von
Gerald Nowak
g.nowak@tips.at

Höher, schneller, weiter

Anscheinend geht es nur noch mit Superlativen. In Wels wird es das größte Public Viewing zur Fußball Europameisterschaft in Oberösterreich geben. Beim MusikfestiWels treten die besten Tribute-Bands überhaupt auf und das Projekt Volksgarten Neu ist das größte Bodenentsiegelungsprogramm sowieso aller Zeiten. Das Ganze wird dann garniert vom niedrigsten Leerstand und den höchsten Frequenzzahlen. Man kann durchaus von einer mega-positiv PR schreiben. Es ist viel an Brot und Spielen, aber vielen Menschen gefällt es und abgestimmt wird immer noch mit den Füßen. Die Innenstadt ist das Herz von Wels, aber in den Stadtteilen ist immer noch wenig passiert. Da und dort wird ein bisschen behübscht mit einem Mistkübel oder einer Parkbank, aber echte Quartierarbeit sieht anders aus. In den Stadtteilen gibt es genug zu tun. Da genügt nicht nur das schnelle Aufstellen von Mobiliar, da braucht es viel mehr. Ein Fest wie ein Maibaum-Aufstellen und Musikvereine zu Konzerten aus dem Zentrum hinaus zu schicken, ist auch auf Dauer zu wenig. Aber es ist einfach nicht so sexy von den Stadtteilen zu reden, wenn viel Geld ins Zentrum gepumpt wird, damit schöne Bilder produziert werden können. Sportvereine mühen sich, um Kindern eine Perspektive zu geben. Aber die Jugendarbeit beschränkt sich auf das Öffnen von Zentren. Zumindest sind wieder alle in den Stadtteilen zugänglich. Das ist zumindest ein kleiner Anfang, aber mehr auch nicht. Denn von den vielen angekündigten Initiativen für die Stadtteile, sind außer privaten Sachen, wie ein neues Hotel in der Pernau, wenig übrig geblieben.

ROTES KREUZ

„Es wird Tolles geleistet“

WELS/WELS-LAND. Rund 140.000 Menschen leben in der Stadt Wels und dem Bezirk Wels-Land. Das ist der Bereich den die Bezirksstelle Wels des Roten Kreuzes mit acht Ortsstellen und 25 Rettungsfahrzeugen abdeckt und für den 2023 280.000 Einsatzstunden geleistet wurden. 54.000 Ausfahrten im Rettungs- und Notarztdienst wurden vergangenes Jahr getätigt.

Die angehenden Rettungs-Sanitäterinnen aus der HBLW Wels Foto: Sihorsch

Das Schwergewicht beim Roten Kreuz ist naturgemäß der Rettungsdienst. 30 Prozent der Fahrten sind Notfalleinsätze, 70 Prozent entfallen auf den Krankentransport. Wobei von den zwölf bis 14 Fahrten pro Fahrzeug pro Tag die Hälfte in der Nacht anfallen. „Für die Freiwilligen, die dann am nächsten Tag arbeiten müssen, ist das natürlich nicht leicht“, gibt Bezirksrettungskommandant Andreas Heinz zu bedenken und verweist auf die Unverzichtbarkeit von Ehrenamtlichen und Zivildienern beim Roten Kreuz.

Viele Veranstaltungen

Abgesehen von den Fahrten bewältigt das Rote Kreuz rund 100 Veranstaltungstage pro Jahr: Messen, Sportveranstaltungen oder der Dienst im Pferdezentrum Stadl-Paura, was alles sehr aufwendig ist, aber: „Wir sind mit unseren Fahrzeugen da“, betont Heinz und sagt: „Es wird Tolles geleistet. Was abgeliefert wird, geht weit über das hinaus, was die Öffentlichkeit weiß.“

380 Jugendliche

Ebenso wie Bezirksstellenleiter Bernhard Ploier und Bezirksstellenleiter-Stellvertreter Josef Gruber ist er froh, dass es gelungen ist, zwei Drittel der in der Corona-Pandemie verlorenen Helfer wieder zurück zu holen. Rund 1.200 Ehrenamtliche engagieren sich aktuell beim Roten Kreuz. „Wobei sich Ortsstellen am Land leichter tun, die Jugend zu akquirieren wie wir in der Stadt“, gibt Ploier zu bedenken. So gibt es in Steinerkirchen eine Kindergruppe ab sechs Jahren und in Krenglbach und Sattledt Rotkreuz-Mitglieder ab zehn Jahren, die auch bei Bewerben mitmachen. „Wir sind also grundsätzlich breit aufgestellt und betreuen insgesamt 380 Jugendliche“, freut sich Ploier.

Katastrophen-Stützpunkt

Aktuell hat im Mai eine bezirksübergreifende Regionalübung mit 200 Helfern stattgefunden, bei der Großeinsätze wie Schiffs- oder Zugunfälle oder kleinere Szenarien, die jederzeit in und um Wels passieren können, im Fokus standen.
Dem Team der Schnelleinsatzgruppe steht seit wenigen Wochen auch ein neuer, eigener Stützpunkt in Wels-Nord zur Verfügung. Der Katastrophenhilfsdienst mit seinem ganzen Equipment und Fahrzeugen ist in die Mitterfeldstraße übersiedelt.

Teuerung ist spürbar

Herausforderungen für das Rote Kreuz sind auch die Veränderungen in der Gesellschaft und die Teuerung. Die Rotkreuz Märkte Marchtrenk und Stadl-Paura erfahren immer mehr Zulauf. „Dank Unternehmenskooperationen mit großen Welser Unternehmen, die uns Bargeld spenden, können wir das ganz gut managen“, berichtet Ploier und betont: „Unterschiede gibt es für uns als Rotes Kreuz nicht. Für uns sind alle gleich und wir helfen, wo wir können.“

Sani-Ausbildung in HBLW

Professionell helfen können in Zukunft auch die Schüler der HBLW Wels. Ab Herbst gibt es dort die Möglichkeit zur Ausbildung als Rettungssanitäter. Die Jugendlichen lernen in den Stunden über Anatomie, Rettungstechnik und das Rote Kreuz und machen ein Praktikum. „Das ist einzigartig in Oberösterreich und eine Win-Win-Situation für alle: Die Schüler bekommen so eine medizinische Grundausbildung, die Schule hat einen tollen Schwerpunkt und wir als Rotes Kreuz profitieren auch“, freut sich Gruber.

14844: Neue Notrufnummer

Eine Neuerung auf die Bezirksrettungskommandant Heinz noch besonders hinweisen möchte, ist die neue Notrufnummer für Krankentransporte. Um den Rettungsnotruf 144 frei zu halten, gibt es nun die Nummer 14844, um einen Transport zum Arzt oder zur Kontrolle ins Krankenhaus anzumelden. ■

Wachau Ein schöner Ausflug führte den Welser Seniorenbund in die Wachau. Nach der erste Station der Schiffsanlegestelle Spitz/Donau führte eine Rundfahrt mit dem Wachauer Bummelzug von Dürnstein nach Loiben, Weissenkirchen und Spitz. Bei der Fahrt durch die Weingärten und engen Kellergassen erfuhr die Reisegruppe Interessantes aus der Geschichte und über den Weinbau. Nach einem Heurigen-Besuch folgte noch ein Stadtbummel in Krems. Foto: SB

FESTSTIMMUNG

Gemütliche Mostkost

EDT/LAMBACH. Zwei Gemeinden, eine Mostkost: Im Veranstaltungszentrum KomEdt fand auch heuer wieder die Mostkost von Ortsbauernschaft, Landjugend und Bauernbund statt. Die Veranstaltung bot erneut die Gelegenheit, die regionalen bäuerlichen Köstlichkeiten zu genießen und die Qualität der heimischen Landwirtschaft zu erleben. Sechs Mostproduzenten stellten für das Fest acht Kostproben des oberösterreichischen Landesgetränkes zur Verfügung und Besucher aller Altersgruppen genossen die tolle Atmosphäre samt musikalischer Umrahmung durch den Musikverein Edt. Während die Landjugend bei den jüngsten Teilnehmern mit Kinderbetreuung punktete, sorgten die Bäuerinnen mit frisch gebackenen Bauernkrapfen und Jause für Gaumenfreuden bei allen Besuchern. Bürgermeister Alexander Bäck bedankte sich beim Organisationsteam unter der Leitung von Ortsbauernobmann Florian Obermayr und Ortsbäuerin Karin Heizinger für die gelungene Veranstaltung, die mit den „Wüddudler" schwungvoll ausklang. ■

Bürgermeister Bäck (l.) dankte den Organisatoren für das gelungene Fest. Foto: privat

OLDTIMERFEUERWEHR

Eine „Liesi“ zum 90er

WELS. Der Oldtimerverein der Freiwilligen Feuerwehr Wels stellte sich zum 90. Geburtstag von Edi Höller mit den besten Wünschen und einer Modell-Drehleiter ein. Höller ist Gründungsmitglied des Oldtimervereins, seit stolzen 72 Jahren Mitglied der Welser Feuerwehr und obendrein Spender des Melderrades, das auf der „Liesi“ mitfährt. Drehleiter „Liesi“ war das erste Fahrzeug des Oldtimervereins und das alte Fahrrad früher notwendig für die Kommunikation. Da es damals noch keinen Funk gab, wurden die Meldungen noch per Fahrrad übermittelt. Als kleine Aufmerksamkeit für das Geburtstagskind gab es einen Geschenkkorb und ein Modell „unserer Liesie, mit der ja alles begann. Edi – wir wünschen dir noch viele glückliche Jahre“, so die Kameraden des Oldtimervereins.

Foto: privat

Natürlich wurde zum Geburtstag von Edi Höller mit Drehleiter „Liesi“ ausgerückt.

Die neue „Dirndl-Show“ war ein echter Höhepunkt. Foto: Volkstanzgruppe

PFINGSTTANZ

Schuhplattln lernen

PICHL. Brauchtum, Geselligkeit, beste Unterhaltung und herrliches Wetter trugen dazu bei, dass beim Pfingsttanz der Gemeindeplatz aus allen Nähten platzte. Neben den Schuhplattl- und Tanzdarbietungen der Pichler Volkstanz- und Schuhplattlgruppe sorgten die „Stodlberga Fliagnpracka“ und Gstanzlsängerin Renate Maier für beste Stimmung. Ein weiterer Höhepunkt war die Premiere der neuen „Dirndl-Show“ der Volkstänzerinnen, die in ihren Dirndln zu traditionellen und modernen Hits eine erstklassige Performance boten.

Für alle Schuhplattl- und Volkstanzbegeisterten gibt es am Donnerstag, 13. Juni, in der Landesmusikschule Pichl (ab 15 Jahren) ein Newcomer-Tanzen. Für die jüngsten Fans ab acht Jahren veranstaltet der Verein erstmals eine Ferienpassaktion am 6. Juli in der Landesmusikschule.

LESERBRIEF

Situation in den Pflegeheimen

Der Leserbrief von Herrn Kransteiner über die Welser Seniorenheime trifft einen wunden Punkt. Wie ich leider selber schon feststellen musste, wird für die alten Menschen wenig, bis nichts getan! Da wird nur mehr gespart. Zudem wird auch das Pflegepersonal so stark gefordert, dass viele das Handtuch werfen.
Die Angehörigen wissen nicht mehr, was sie tun sollen, die sind auch schon überfordert! (Wie ich lesen konnte, werden viele Betten wegen Personalmangels nicht belegt). Ich weiß, dass man den Pflegenotstand nicht zu 100 Prozent stoppen kann – zu groß ist der demografische Wandel, aber wenn man sich rund 15 Millionen für die Sanierung des Hallen- und Freibades leisten kann, wird wohl für die Seniorenheime auch eine Aufstockung des Budgets möglich sein. Es ist beides wichtig! Von den Kosten für den Umbau des Volksfestgeländes möchte ich gar nicht sprechen!
Herr Kransteiner hat völlig recht, dass wir Ältere auch schon Angst vor der Zukunft haben und ob es da überhaupt noch Pflege und Betreuung im Alter geben wird. Oder ob die Lösung dann Dignitas sein wird. Was wir uns nicht wünschen. Die Pflegesituation in den Seniorenheimen gehört unbedingt verbessert! Aber ich habe die Hoffnung noch nicht verloren, dass bei den zuständigen Behörden ein Umdenken erfolgt. Dass für Pflegepersonal und Heimbewohner nicht nur der Routinebetrieb läuft, sondern auch eine persönliche Zuwendung im Alltag nicht untergeht. Dass nicht alles, was den alten Menschen und den Mitarbeitern noch zusätzlich helfen kann, den Sparmaßnahmen zum Opfer fällt. Das kann vielleicht auch helfen, neue Mitarbeiter zu motivieren. Da ich vollstes Vertrauen in das Welser Magistrat habe, denke ich, dass es da noch einige Verbesserungen und eine Aufstockung des Budgets für die Seniorenheime geben wird!

von **Erna Prenninger aus Thalheim**

Senden Sie Ihren Leserbrief an:
redaktion-wels@tips.at
oder per Post an „Tips“, Stadtplatz 41, 4600 Wels

Meinungen in Leserbriefen müssen sich nicht mit denen der Redaktion decken. Wir behalten uns vor, Briefe aus Platzgründen zu kürzen.

Foto: Weihbold

Verkehrsunfall

STEINHAUS. Zwei Burschen (15 und 14 Jahre alt) sind am Samstagvormittag in Steinhaus bei einem Verkehrsunfall schwer verletzt worden. Sie waren auf einem Moped unterwegs und kollidierten mit einem Auto. Die beiden Jugendlichen wurden vom Moped geschleudert und blieben schwer verletzt liegen. Der 15-Jährige wurde nach der Erstversorgung in das Klinikum gebracht. Sein 14-jähriger Freund musste notärztlich erstversorgt werden und wurde mit dem Rettungshubschrauber in das UKH Linz geflogen.

Polizeimeldungen aktuell auf tips.at

Foto: Haberbauer

Sieger David Herzog und Anna Hois

LANDESWETTBEWERB

Gut in Chemie

WELS. 200 chemiebegeisterte Schüler nahmen am Landeswettbewerb der Chemieolympiade teil und die beiden Schülerinnen des Brucknergymnasiums Wels Anna Hois und Leona Schoppel holten Platz zwei und drei. Stundenlang tüftelten und rechneten die Bewerber an den theoretischen Beispielen. Bei den praktischen Arbeiten mussten quantitative und qualitative Analysen durchgeführt werden, bei denen neben dem fachlichen Wissen auch das handwerkliche Geschick gefragt war. ■

60 QUADRATMETER

Begehbare Europakarte

WELS. In der Aula des Wallerergymnasiums ist es mit wenigen Schritten möglich, Europa zu Fuß zu durchqueren. Am Boden liegt eine 60 Quadratmeter große Europakarte.

Direktorin Karin Schachner bedankte sich bei Johanna Schnuderl vom Hölzel-Verlag für die kostenlose Bereitstellung der digitalen Vorlage, mit der Patrick Angerer von der Welser Firma The Signers-Signmaking das Projekt umsetzen konnte. Die EWW-Gruppe und der Elternverein machten neben weiteren privaten Sponsoren die Verwirklichung möglich. Initiator Hannes Müller über den neuen Blickfang in der Aula: „Diese begehbare Europakarte soll in mehrfachem Sinne ein Ort des Austausches und Begreifens werden.

In der Aula des Gymnasiums Wallererstraße Foto: privat

Sie eignet sich als haptisches Tool bestens, um Zusammenhänge, verschiedene Sichtweisen, Entfernungen, Orientierung und Erkenntnisse zu gewinnen und ist somit viel mehr als nur Ergänzung zu den digitalen Formen im Unterricht.“ An der Schule wird Europa auch gelebt. So gibt es unzählige Erasmus+ Projekte mit vielen Partnerschulen und als Unesco-Schule zeichnet sich das Gymnasium immer wieder mit Projekten zur Friedenserziehung, Nachhaltigkeit, Interkulturalität und Toleranz aus. ■

DEIN JOB BEIM ROTEN KREUZ:
VIELFÄLTIGER ALS DU DENKST.
WWW.ROTESKREUZ.AT/OOE/JOBS

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

ALS
PFLEGEKRAFT
MIT HÄNDEN HERZEN BERÜHREN.

ES IST IN DIR.

WER MENSCHLICHKEIT LEBT, WÜNSCHT SICH MEHR ZEIT FÜR DAS ZWISCHENMENSCHLICHE.
Erlebe schöne, erfüllende Momente bei größtmöglicher Selbstorganisation und Eigenverantwortung.

FERIENPROGRAMM

Anmeldungen ab 17. Juni

WELS. Es dauert nicht mehr lange und die Sommerferien starten. Die Stadt hat wieder ein umfangreiches Programm organisiert. Anmeldungen sind ab Montag, 17. Juni, ausschließlich unter ferienprogramm.wels.gv.at möglich.

Unter dieser Adresse sind auch alle Programmpunkte mit Altersbeschränkungen und Uhrzeiten ersichtlich. Das Programm richtet sich an Kinder zwischen fünf und 16 Jahren.

Unter anderem gibt es: Alpaka- und Ponyführerschein, Backkurse mit den Seminarbäuerinnen der Bezirksbauernkammer Wels, Ponyhoftage und Wildniscamp mit einmaliger Übernachtung, Soccergolf, Bogenschießen am 3D-Parcours, Stand-up-Paddel-Schnupperkurse, Hockey-Camp, Kinderschwimmkurse, Skateboardkurse, „Schule“ am Bauernhof, Basteln mit Papier.

Verteilung

In Papierform erhalten das Programm die Kindergärten (Schulanfänger) sowie die Volks- und Mittelschulen und die Unterstufen der Gymnasien. ■

Gemütlich sind die Dienstage, wo sich die Bewohner im Stüberl treffen. Foto: Linkner

GENERATIONENWOHNEN

„Nirgends so eine Gemeinschaft erlebt“

WELS. Edda Linkner ist 82 Jahre alt und mit ihren Stöcken noch recht flott unterwegs. Ein Spaziergang führte die Welserin in die Tips-Redaktion um zu erzählen, wie groß ihre Freude über das Leben im Generationenwohnhaus in der Linzerstraße ist.

39 barrierefreie Mietwohnungen gibt es dort mit Anschluss an das Leopold-Spitzer Seniorenheim. Edda Linkner wohnt seit zwei Jahren hier und ist begeistert: „Ich bin jetzt 82 Jahre alt und habe nirgends so eine Gemeinschaft erlebt“, freut sie sich. Unten im Stüberl treffen sich jeden Dienstagnachmittag rund 20 Bewohner. „Wir spielen, stricken, häkeln und vor allem plaudern wir natürlich“, erzählt Linkner von dem wöchentlichen Treffpunkt. Die Besucher dieser Dienstags-Treffen sind zwischen 65 und 95 Jahre alt, erzählt Linkner. „Und hauptsächlich sind wir Frauen, nur zwei, drei Männer“, so die 82-Jährige, die sich immer freut, mit den Mitbewohnern Kaffee und Kuchen zu genießen und bei einem Geburtstag auch mal eine Glaserl Sekt mit Orangensaft. Manchmal treffen sich die Senioren auch im Garten und natürlich werden Advent und Weihnachten gefeiert und „manchmal hole ich auch mein Akkordeon herunter um ein bisserl Musik zu machen“, freut sich Linkner. Sie genießt ihre Zeit im Generationenwohnhaus wirklich, „denn vorher war ich total einsam und allein und jetzt bin ich dort so glücklich“! ■

55 JAHRE maxi markt
Montag, 10.6. bis Samstag, 15.6.2024

-25 % auf ALLE TIEFKÜHL-PRODUKTE inkl. Speise-Eis*
DIE GANZE WOCHE BILLIG!
maxi.pack
statt 8.99 AKTIONS PREIS 5.99
Iglo Scholle, 225 g, 250 g oder Polar-Dorsch, 300 g oder 400 g, aus nachhaltiger Fischerei, mit dem MSC Gütesiegel ausgezeichnet, verschiedene Sorten, tiefgekühlt
ab 2 Packungen (1 kg = 19.96/17.96/14.97/11.23)
JETZT -25%
je 4.49
SIE SPAREN 4.50 PRO PACKUNG

Jubiläumspreis 55 in Bedienung
statt 9.99
Österr. Faschiertes Rind und Schwein gemischt, in Bedienung, per kg 5.99
40 % BILLIGER

4er-Tray GRATIS pro Kiste
Hirter Pils 0,5 Liter, 1 Kiste, exkl. Einsatz + Hirter Pils, 0,5 Liter, 4er-Tray im Wert von 5.16 GRATIS (exkl. Einsatz) (0,5 l in der 20er-Kiste = 0.79) max. 4 Kisten
statt 25.80
15.80
+4ER-TRAY GRATIS

* Rabatte können nicht addiert werden. Gilt nur auf lagernde Ware. Ausgenommen Knüllerpreise, Jubiläumspreise, megamengen und S-BUDGET-Artikel. Solange der Vorrat reicht. Abgabe nur in Haushaltsmengen. Stattpreise sind - sofern nicht anders vermerkt - bisherige Maximarkt-Verkaufspreise. Irrtum und Druckfehler vorbehalten. Alle Artikel ohne Dekoration. Kein Verkauf an Wiederverkäufer.

AB SOFORT gibt es tellerfertiges HIRSCHGULASCH und HIRSCHRAGOUT vom HOF GROSS HÖLLNBERG
Moos 22, 4655 Vorchdorf, Tel.: 0664/2828491

Erhältlich bei unserem Partner Futterkammer AB-HOF-VERKAUF

FUTTERKAMMER AB-HOF-VERKAUF
Wundersberg 12, 4631 Krenglbach, Mobil: +43 699 18208855
office@baumgartner-gut.at, www.baumgartner-gut.at

Öffnungszeiten:
Selbstbedienung: Mo-So: 8-20 Uhr
Mit Bedienung: Sa: 8-12 Uhr

Der mit Glas überdachte Innenhof Groß Höllnberg und die diversen Nebenräume stellen einen exklusiven Rahmen für Veranstaltungen aller Art dar. Egal ob Hochzeiten, Jubiläen, Geburtstage etc. – Wohlfühlen in einem edlen Ambiente wird hier groß geschrieben.

- Bankettbestuhlung und Tische für bis zu 300 Gäste
- Trauungen sind am Hof möglich
- Witterungsunabhängig durch einen mit Glas überdachten Innenhof

Nähere Information unter www.grosshoellnberg.at

GEBURTSTAGSFEIER

Die Mittelschule Gunskirchen ist 70

GUNSKIRCHEN. Am 6. September 1954 begann in der Hauptschule Gunskirchen der Unterricht mit zwei ersten und einer zweiten Klasse. Damit zählt die heutige Mittelschule zu den ältesten Mittelschulen des Bezirkes und feiert am Donnerstag, 13. Juni, ihr 70-jähriges Bestehen.

Schulleiter Daubenmerkl, die Lehrer und Kinder freuen sich auf das Fest. Foto: MS

Das Schulgebäude, das 1956 eröffnet wurde, musste bereits 1960 und später noch einmal 2005 erweitert werden. Seit 1972 verfügt die Schule über eine Doppelturnhalle mit einem Hallenbad. „Trotz aller Erweiterungen wirkt die Schule architektonisch einheitlich, die Klassenzimmer sind großzügig dimensioniert, hell und freundlich“, freut sich Schulleiter Sven Daubenmerkl. Gleich zweimal deckten Stürme das Dach ab. „1999 entgingen die Kinder nur haarscharf einer Katastrophe, denn das Dach flog genau fünf Minuten vor Unterrichtsende auf den Schulvorplatz“, berichtet der Schulleiter.

Aktuell besuchen 234 Kinder in elf Klassen die Mittelschule und werden von 31 Lehrkräften betreut. Eine Nachmittagsbetreuung gibt es auch. Die Besonderheit der Schule sind die Wahlpflichtgegenstände, die es bereits seit mehr als drei Jahrzehnten gibt. Dieses Angebot war lange ein Alleinstellungsmerkmal.

2022 wurde die Schule mit dem Hans-Marsálek-Preis ausgezeichnet, weil die 4. Klassen bereits seit 1981 alljährlich die KZ-Gedenkfeier des KZ-Nebenlagers Gunskirchen mitgestalten.

Weil in der Marktgemeinde viele Industrie- und Gewerbebetriebe sind, strebt die MS Gunskirchen, die mit dem MINT-Gütesiegel ausgezeichnet ist, eine weitere Vertiefung in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik an. „Diese Option verdanken wir nicht zuletzt der ausgezeichneten Ausstattung der Schule. Die Marktgemeinde Gunskirchen nimmt ihre Pflichten als Schulerhalter in vorbildlicher Weise wahr. Was immer die Kinder brauchen – die Gemeinde versucht es zu ermöglichen“, ist Daubenmerkl dankbar.

Einladung zum Festakt

Am Donnerstag, 13. Juni, feiert die Schule im Veranstaltungszentrum in einem großen Festakt das 70-jährige Bestehen. Alle ehemaligen, gegenwärtigen und zukünftigen Schüler, ihre Angehörigen und Freunde der Schule sind dazu herzlich eingeladen!

INTERVIEW MIT LIWEST GESCHÄFTSFÜHRER STEFAN GINTENREITER

LIWEST setzt Maßstäbe für zukunftssichere und nachhaltige Verbindungen

LINZ. Im Interview erklärt Geschäftsführer Stefan Gintenreiter, wie sich LIWEST vom reinen Kabelnetzbetreiber zum führenden Gesamtanbieter für Telekommunikations-Dienstleistungen in Oberösterreich gewandelt hat. Durch Investitionen in Glasfaser- und 5G-Technologie und den Fokus auf Kundenzufriedenheit positioniert sich LIWEST als regionaler Marktführer für Internet, Fernsehen, Festnetz- und Mobiltelefonie.

LIWEST Geschäftsführer Stefan Gintenreiter

LIWEST feierte 2023 das 45-Jahr-Jubiläum. Wie hat sich das Unternehmen seit seiner Gründung entwickelt?

Gintenreiter: Seit 1979 hat sich LIWEST vom reinen Kabelnetzbetreiber zu einem innovativen Telekommunikationsunternehmen entwickelt. Unser Fokus liegt auf dem Ausbau einer vielseitigen Angebots- und Technologiepalette, darunter Glasfaser, 5G und Mobilfunk. Wir versorgen mittlerweile mehr als 145.000 Privat- und Kleingewerbe-Kund*innen in Oberösterreich und sind stolz darauf, der führende regionale Internetanbieter der Region zu sein.

Was macht Ihr Unternehmen so erfolgreich?

Stefan Gintenreiter: Unsere Nummer-1-Position ist das Ergebnis langjähriger und kontinuierlicher Investitionen in unsere Infrastruktur und des Engagements für herausragenden Kundenservice. Durch den Ausbau unseres Glasfasernetzes und mit dem eigenen 5G-Netz können wir eine hervorragende Internet-Erfahrung bieten, was von unseren Kund*innen geschätzt sowie durch Umfragen und Vergleichstests immer wieder bestätigt wird.

Welche Rolle spielt die Glasfasertechnologie für LIWEST?

Gintenreiter: Glasfaser ist eine Schlüsseltechnologie für uns. Durch kontinuierliche Investitionen in das bestehende Netz und den Ausbau in neuen Gebieten bleiben wir der Technologieführer in Oberösterreich. Unsere Unabhängigkeit und die Unterstützung durch Förderungen sichern diese Investitionen auch für die kommenden Jahre.

Sie haben die 5G-Lizenz für Oberösterreich erworben. Welche Vorteile bringt das für Ihre Kund*innen?

Gintenreiter: Mit der 5G-Lizenz sind wir in der Lage, zukunftssicheres Internet mit hoher Bandbreite zu bieten. Unser 5G-Stand-Alone-Netz ist speziell auf unsere Dienste ausgerichtet, wodurch wir eine stabile und schnelle Verbindung gewährleisten können. Diese Technologie ist besonders wichtig für die ländlichen Regionen, die wir ebenso zuverlässig versorgen wie städtische Gebiete. Mit über 100 5G-Sendern versorgen wir mehr als 40 Gemeinden und bieten unseren Kund*innen eine hervorragende Internet-Erfahrung.

Die fortschreitende Digitalisierung prägt unsere Welt und eröffnet neue Möglichkeiten. Wie stellt sich LIWEST auf diese Veränderungen ein?

Gintenreiter: Die Digitalisierung bietet große Chancen, und wir bei LIWEST setzen alles daran, unseren Kund*innen diese Vorteile zugänglich zu machen. Unsere Glasfaser- und 5G-Investitionen sind entscheidende Schritte, um sicherzustellen, dass Oberösterreich sowohl in städtischen als auch in ländlichen Gebieten über eine zukunftssichere Infrastruktur verfügt. Schnelles, zuverlässiges Internet ist entscheidend für Bildung, Arbeit und Freizeit in der heutigen digitalen Ära.

Was sind die großen Themen der Digitalisierung bei LIWEST?

Gintenreiter: Datensicherheit und Datenschutz auf der einen Seite, aber auch die Integration von künstlicher Intelligenz sowie Prozessautomatisierung auf der anderen spielen eine immer größere Rolle in unserer digitalen Strategie und Arbeitswelt. Das ermöglicht uns, interne Abläufe zu optimieren und dadurch effizienter und kosteneffektiver zu arbeiten. Insgesamt stehen wir vor spannenden Herausforderungen und Chancen im Zuge der Digitalisierung und sind bestrebt, unseren Kund*innen auch in Zukunft innovative Lösungen und erstklassigen Service zu bieten.

Nachhaltigkeit ist ein wichtiges Thema für LIWEST. Welche Maßnahmen ergreifen Sie, um umweltfreundlicher zu werden?

Gintenreiter: Nachhaltigkeit ist ein zentraler Bestandteil unserer Unternehmensphilosophie. Wir beziehen 100 Prozent Ökostrom von der LINZ AG und betreiben eine eigene Photovoltaikanlage, um unseren ökologischen Fußabdruck zu reduzieren. Darüber hinaus gestalten wir unseren Netzausbau so ressourceneffizient und umweltfreundlich wie möglich. Wir sind uns der Verantwortung gegenüber der Umwelt und Gesellschaft bewusst und streben danach, unseren Beitrag zu einer nachhaltigen Zukunft zu leisten.

LIWEST hat sich seit seiner Gründung im Jahr 1978 erheblich weiterentwickelt. Was sind die nächsten Schritte für Ihr Unternehmen?

Gintenreiter: Unsere Vision ist es, die digitale Infrastruktur in unserer Region kontinuierlich zu verbessern und unseren Kund*innen innovative und zukunftssichere Lösungen anzubieten. Wir möchten weiterhin ein verlässlicher Partner für private Haushalte und Unternehmen sein und dazu beitragen, dass unsere Region technologisch an der Spitze bleibt. Die Integration von Kundenfeedback in das Produktdesign und die fortschreitende Digitalisierung von Dienstleistungen werden auch in Zukunft eine zentrale Rolle spielen. Wir bleiben am Puls der Zeit, um die Chancen der Digitalisierung für eine nachhaltige Zukunft aufzuzeigen. Anzeige

Mama Tapir und Jungtier Foto: Zoo/Sterns

NACHWUCHS

Gestreift und gefleckt

KRENGLBACH. „Mama Donna Lucia ist eine vorbildliche Mutter, sie hat schon Erfahrung und weiß, wie sie sich verhalten muss“, berichtet die verantwortliche Tierpflegerin Can Hassibe über den jüngsten Neuzugang. Denn bei den Tapiren im Zoo Schmiding gab es Nachwuchs. Was am Jungtier auffällt, ist sein Tarnkleid: Weiße bis cremefarbene Längsstreifen und Flecken bedecken den sonst dunklen Körper. Das Geburtsgewicht liegt bei rund fünf Kilo. Mit etwa zwei bis drei Wochen wird das junge Tapire dann mit der Aufnahme fester Nahrung beginnen. ■

STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

BACHMANNING

TODESFALL: **Herbert Ortner,** 84 Jahre

Foto: Hartlauer

GUNSKIRCHEN

TODESFALL: **Mato Šuta,** 78 Jahre

Foto: privat

TODESFALL: **Margarete Jungreithmayr,** 82 Jahre

Foto: privat

KRENGLBACH

TODESFÄLLE: **Elisabeth Hochhauser**, 84 Jahre; **Hermann Müller**, 83 Jahre

MARCHTRENK

TODESFÄLLE: **Gertraud Linzner**, 80 Jahre; **Anneliese Steiner**, 78 Jahre

OFFENHAUSEN

TODESFALL: **Berta Maurer,** 83 Jahre

Foto: Dolgova, Thalheim

SATTLEDT

TODESFALL: **Friedrich Kienbauer**, 83 Jahre

WELS

TODESFÄLLE: **Karl Schenk**, 86 Jahre; **Rene Burghard Dietrich**, 42 Jahre; **Wilfried Eder**, 71 Jahre; **Magdalena Weckl**, 102 Jahre; **Franziska Strasser**, 87 Jahre

MÄDCHENTREFF

Beliebtes Jugendprojekt

MARCHTRENK. Der Mädchentreff hat sich etabliert. Mit der Pädagogin Lydia Neudecker und Tamara Weichselbaumer, einer ehemals jugendlichen Teilnehmerin, übernehmen in diesem Jahr zwei neue Koordinatorinnen die Planung und Organisation.

v.l.n.r.: Die neuen Koordinatorinnen Tamara Weichselbaumer und Lydia Neudecker, Mädchentreff-Initiatorin Brigitte Mühlberger, SP-Jugendstadtrat Bernhard Stegh und zwei jugendliche Treffbesucherinnen Foto: Stadt

Einmal im Monat lädt der Mädchentreff ein. Es ist ein offener Treffpunkt. Die thematischen Schwerpunkte orientieren sich dabei an den Interessen und Bedürfnissen der Jugendlichen. „Der Treff fungiert als inklusives Instrument, das dabei hilft, Wertschätzung für sich selbst und andere zu entwickeln. Durch offene Gespräche und das Kennenlernen neuer Freundinnen werden Vorurteile abgebaut und Toleranz für unterschiedliche Werte, soziale Herkunft, kulturelle Unterschiede und sexuelle Orientierung gefördert. Derzeit wird der Treff von Mädchen im Alter von 13 bis 15 Jahren besucht“, so Brigitte Mühlberger, die das beliebte Jugendprojekt ins Leben gerufen hat. Mit Lydia Neudecker und Tamara Weichselbaumer haben zwei neue Damen das Projekt übernommen. Den Jugendstadtrat Bernhard Stegh (SP) freut es: „Dieses Angebot leistet einen wertvollen Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung junger Mädchen“. ■

AKTION

Viel Bewegung für alle

WELS. „Wels bewegt“ versteht sich als Angebot an alle Altersgruppen mit speziellen Einheiten auch für Eltern mit Kindern, Jugendliche, Senioren oder körperlich Beeinträchtigte. Den „Fit-Pass“ gibt es wieder beim erstmaligen Besuch einer Einheit vom jeweiligen Trainer. Alle besuchten Programmpunkte bringen Treuepunkte ein, für diese winken Belohnungen.

Der erste Teil bietet bis Sonntag, 14. Juli die Möglichkeit, gratis unterschiedliche Bewegungsarten in verschiedenen Welser Parks mit Gleichgesinnten unter Anleitung von erfahrenen Trainern auszuprobieren.

Nähere Informationen und das ganze Programm erhalten Interessierte unter wels.at/welsbewegt. ■

ELEKTRO-OUTLET: ÜBER 600 LAGERGERÄTE SIND RADIKAL REDUZIERT

Radikaler Abverkauf von Lager- und Ausstellungsware im Elektro-Outlet!

STEYR. Am Donnertag um 9 Uhr startet ein riesiger Abverkauf im Elektro-Outlet Steyr in der Ennserstrasse. Wegen bevorstehenden Umbauarbeiten wurden über 600 Geräte radikal reduziert.

Umbauarbeiten im Elektro-Outlet zwingen die Geschäftsführung zu drastischen Preisreduzierungen, teilweise bis unter den Einstandspreisen.

Hunderte Elektrogeräte wie Waschmaschinen, Trockner, Kühl- und Gefriergeräte, Dampfgarer und Backöfen sowie die modernsten Kochfelder mit integriertem Dunstabzug wurden drastisch im Preis reduziert. Das ist die Gelegenheit, alte Stromfresser gegen moderne und energieeffiziente Geräte auszutauschen. Während des gesamten Abverkaufs wird wie immer im Elektro-Outlet professionelle und kompetente Beratung garantiert.

Alle Abverkaufsgeräte sind neueste Produkte führender Hersteller, viele davon sogar mit 5 Jahren Herstellergarantie.

Elektro-Outlet: 07252/70483
4400 Steyr, Ennserstrasse 17
www.elektro-outlet.at

Anzeige

Verena Gstöttner: „ Im Elektro-Outlet Steyr stehen wieder Umbauarbeiten der Ausstellung an. Die Präsentation unserer Geräte wird stark verbessert und modernisiert. Um dafür Platz zu schaffen, müssen wir über 600 lagernde Geräte abverkaufen. Damit der Abverkauf zügig voranschreitet haben wir drastische Preisreduktionen vorgenommen“.

WIFI WKO

WIFI-WERK-MEISTER-SCHULE

- Maschinenbau-Betriebstechnik
- Elektrotechnik
- Mechatronik
- Logistik-management
- Bio- & Lebens-mitteltechnologie

9330Z INFORMATIONS-VERANSTALTUNGEN

Online	20.6.2024
Online	2.9.2024
Online	27.11.2024
Wels	21.1.2025

WIFI Wels
wifi.at/ooe/wels
05-7000-5910

THEATERPROJEKT

Hilfe für Landminen-Opfer

STADL-PAURA. Im Zuge eines Theaterprojektes haben sich die Schüler der 2a der Mittelschule Stadl-Paura intensiv mit den Schönheiten und Schwierigkeiten von Kambodscha beschäftigt.

Die Schüler der 2a führten ein Theaterstück über Kambodscha auf. Foto: Aicher

Aus dem Krieg vor 50 Jahren sind noch immer Tausende Minen im Boden. Es vergeht keine Woche, in der nicht ein Kind durch eine Landmine verletzt wird und Arme oder Beine verliert. „In einem Film sahen wir, was solche Kinder alles schaffen können, wenn sie nur die nötige Hilfe bekommen. Sie spielen sogar wieder Fußball mit ihren Krücken oder Prothesen. Ein Bub kann ohne Hände schreiben und er hat sogar eine schönere Schrift als wir! Unglaublich! Wir wollten, dass noch mehr so mutige Kinder Hilfe bekommen. Darum haben wir ein Theaterstück einstudiert und es der ganzen Schule vorgeführt. Alle haben einen Euro Eintritt bezahlt“, erzählen die Schüler.

Religionslehrerin Renate Aicher hat den Kindern die Hilfsorganisation Metta Karuna vorgestellt. „Die wollen wir mit dem Theatergeld unterstützen. Metta Karuna bedeutet ‚Liebendes Mitgefühl‘ und ist ein Projekt des Jesuitenordens. Sie helfen Landminenopfern, dass sie sich wieder möglichst selbstständig fortbewegen können. Sie finanzieren Beinprothesen und Krücken, bauen Rollstühle aus einfachsten Mitteln und Fahrradreifen. Wenn etwas kaputt geht, gibt es bei Metta Karuna eine eigene Reparaturwerkstatt dafür“, freuen sich die Schüler, dass sie mit ihrem Theater etwas Gutes bewirken. ■

CB 0%
RESTPOSTEN ABVERKAUF
GARTENBAUSTOFFE
28. JUNI 2024 / 7:00 - 17:00 UHR
C.Bergmann
Bergmann-Platz 1 - 4050 Traun - www.cb.at
aussenraum@cb.at

ERWISCHT

2,7 Promille am E-Bike

WELS. Völlig betrunken machte sich Samstagabend gegen 19.20 Uhr ein 66-Jähriger nach einem Lokalbesuch auf den Nachhauseweg. Allerdings nicht zu Fuß, sondern auf seinem E-Bike. Dabei baute er gleich zwei Unfälle.

Augenzeugen riefen die Polizei an, weil der Mann mit seinem E-Bike gegen ein auf dem Vogelweiderplatz geparktes Auto fuhr und dieses beschädigte.

Anstatt den Vorfall zu melden, fuhr der betrunkene Mann aber einfach weiter, ehe er kurz darauf wieder stürzte und sich diesmal auch verletzte. Es fand sich dann jemand, der ihn nach Hause begleitete.

Die Polizei konnte den flüchtigen Radfahrer rasch ausforschen. Der Alkotest ergab satte 2,7 Promille. ■

JUBILÄUM

120 Jahre Stadttheater

WELS. Das Hotel Greif gibt es nicht mehr, das Stadttheater aber immer noch. Dieses feierte nun den 120. Geburtstag mit einem Festkonzert.

Das Tonkünstler Orchester Niederösterreich trat auf und damit feierte man auch gleich 20 Jahre Abonnementkonzerte. Wenn gefeiert wird, dann auch gleich doppelt. Aber zurück zum Stadttheater. 1904 erschien das vorherige Welser Theatergebäude an der Ostseite des Kaiser-Josef-Platzes aus verschiedensten Gründen nicht mehr geeignet. Ein kleiner Brand im Jahr 1903 gab in der (ohnedies in dieser Beziehung durch den verheerenden Brand des Wiener Ringtheaters 1881 sensibilisierten) Öffentlichkeit den Ausschlag zur Übersiedlung. Innerhalb kürzester Zeit wurde die Übersiedlung in den Fest- und Konzertsaal des „Hotels zum Greifen“ (damals erstes Haus am Platz) beschlossen und der Saal in Rekordzeit zum Theatersaal umgebaut. Es folgten Umbauten, ein verheerender Bombenangriff im Zweiten Weltkrieg, Wiederaufbau, Kinobetrieb, Bälle, Konzerte, Feste und vieles mehr. 2016 kaufte die Stadt die Immobilie. Es kam zum Umbau plus Erweiterung um ein Amtsgebäude und jetzt erstrahlt alles im neuen Glanz. ■

Eröffnung 2021 Foto: Strassl

Gemeinsam wurde saisonal gekocht. Foto: privat

GELUNGEN

Ein Genussfest für Leib und Seele

BUCHKIRCHEN. Die regionalen Bauern luden zum Genussfest ins Veranstaltungszentrum. Die Besucher konnten bei vielen Stationen selbst Hand anlegen.

Kulinarisch verwöhnten Vereine und Lebensmittel Produzenten mit Steckerlfisch, Kistenbratl, Bratwürstl und Gemüsenockerl den Gaumen. Selbst Hand anlegen konnte man bei den Kochstationen – unter der Anleitung der Direktvermarkter wurde gesungen, gekocht und genossen. Nockerlvielfalt, Tolle - Knolle - Laibchen und Wok - Erlebniskochen – aus der Fülle regionaler und saisonaler Lebensmittel konnte ausgewählt werden. Süßes gab es von den Bäuerinnen und zur Jause feine Brote. Auch die prämierten Moste und regionale Säfte konnten gleich verkostet werden.
Die Kinder kamen bei ihrer Olympiade auf die Kosten. Gefeiert wurde bis spät in die Nacht. Denn die Landjugend lud auch gleich zur Disco. Ein rundum gelungener Tag. ■

Wirkungsvoll bei Rückenschmerzen
Viele Menschen klagen über Nacken- oder Kreuzschmerzen, Schwindel und Tinnitus. Oft sind ISG- u. Wirbelsäulen-Blockaden die eigentliche Grundursache. Der Masseur Meister Peter Gerold Schwaiger widmet mit der Physioenerget. Osteopathie (keine klassische) gerade dieser Problematik besondere Aufmerksamkeit.

Physio- u. Psychoenerg. Osteopathie
Info: www.peter-gerold-schwaiger.at
Achtung: Durch Umzug neuer Standort: 4614 Marchtrenk, Tel. 0660/410 20 00

WIFI WKO
WIFI-BERUFS-REIFE-PRÜFUNG
• Deutsch
• Englisch
• Mathematik
• Chemie
• BWL & Rechnungswesen
• Handel & Rechnungswesen
9025Z INFORMATIONS-VERANSTALTUNGEN
Online 27.6.2024
Online 5.8.2024
Wels 7.1.2025
WIFI Wels
wifi.at/ooe/wels
05-7000-5910

ZUSAMMENLEGUNG

Aus dem alten Feuerwehrhaus wird ein neues Sicherheitszentrum

GUNSKIRCHEN. Es geht um eine Investition von 4,1 Millionen Euro. Auf dem Grundstück des alten Feuerwehrhauses wird ein neues Gebäude errichtet, in das neben der Wehr auch die Polizei einzieht.

Der Zeitplan steht fest: „In diesem Jahr machen wir für die Einreichung und Ausführungsplanung einen geladenen Planungswettbewerb. Das neue Sicherheitszentrum soll dann 2026 fertig sein“, hofft VP-Bürgermeister Christian Schöffmann. „Der massive Ausbau am Standort Florianigasse ist die beste Entscheidung. Er ist für Einsätze gut gelegen. Mit dem neuen Sicherheitszentrum können wir das Grundbedürfnis nach Sicherheit der Bevölkerung bestmöglich erfüllen“, so Schöffmann.

Gunskirchner Feuerwehr im Einsatz Foto: laumat.at

Das Projekt war auch dringend notwendig. Denn die Gefahrenabwehr- und Entwicklungsplanungen (GEP) brachten für die Marktgemeinde eine höhere Einstufung. Gunskirchen wächst einwohnermäßig und wirtschaftlich und das zeigt sich in den Einsätzen der Wehr, vor allem auch bei Verkehrsunfällen. 2023 waren es mehr als 100. „Für die FF Gunskirchen sind weitere Stellplätze, sieben automatische Ausfahrtstore sowie ein Katastrophenschutzlager vorgesehen. So werden wir den Anforderungen seit ihrer Aufstufung laut GEP 2023 gerecht. Die integrierte Polizeiinspektion wird auf etwa 200 Quadratmetern Platz finden – damit können auch Synergieeffekte zwischen beiden Organisationen entstehen“, erklärt SP-Vizebürgermeister Christian Renner, der für Kommunale Bauten, Feuerwehren und Katastrophenschutz zuständig ist. Der Polizist brachte im Gemeinderat den Antrag ein. Und es gab keine Gegenstimme.

INFRASTRUKTUR

Investition von 12,5 Millionen Euro: Almtalbahn wird weiter modernisiert

WELS/GRÜNAU. Das Programm läuft unter dem Titel „Attraktivierungsprojekt 2019“ für die Almtalbahn. In den kommenden Wochen werden Brücken, der Lokalbahnhof Wels und zwölf Kilometer Gleise erneuert. Kosten: 12,5 Millionen Euro.

Um die umfangreichen Arbeiten durchführen zu können, wird von 1. Juni bis 26. Juli ein Schienenersatzverkehr zwischen Wels und Grünau eingerichtet.

Lokalbahnhof

Die Arbeiten am Lokalbahnhof sind schon voll im Gange. Der wird künftig endlich völlig barrierefrei sein. Der neue, hundert Meter lange Mittelbahnsteig wird über eine Rampe erreichbar und mit einem Blindenleitsystem ausgestattet sein.

Zusätzlich entsteht ein neuer überdachter Wartebereich neben einem ebenfalls neuen Technikgebäude.

Gehweg über die Eisenbahnbrücke gesperrt

Im Bereich zwischen dem Welser Lokalbahnhof und Steinhaus wird die Brücke über die Ascheter-Straße neu gebaut und eine Eisenbahnkreuzung (Kilometer 5,327) erneuert. Im Bereich der Traunbrücke zwischen Wels und Thalheim sowie im Nahbereich dieser finden Erhaltungsarbeiten und Bautätigkeiten statt. Im Zuge der Arbeiten muss der Gehweg im Bereich der Eisenbahnbrücke über die Traun daher im Zeitraum von 27. Mai bis 14. August ab der Unterführung Rosenauerstraße bis zur Unterführung Ascheter-Straße gesperrt werden. Das unterhalb der Brücke beidseitig der Traun verlaufende Wegenetz ist von der Sperre nicht betroffen.

Almtalbahn unterwegs Foto: Tips

Weitere Baumaßnahmen

Im Abschnitt zwischen Steinhaus und Sattledt finden Gleisarbeiten statt. Entwässerungseinrichtungen und Kabelwege werden auf insgesamt über zwei Kilometer Streckenlänge serviciert. Außerdem werden Eisenbahnkreuzungen modernisiert.

ARBEITSMARKT

Trend setzt sich fort

WELS. Die Arbeitslosigkeit in der Region ist weiter angestiegen. 3.913 Personen sind arbeitslos gemeldet, das sind um 744 mehr als im Jahr 2023. Besonders markant sind die Anstiege im Bereich Metall/Elektro und den Hilfsberufen.

Es gibt nicht die große Krise. Allerdings verfestigt sich eine pessimistische Einschätzung der Unternehmen aufgrund des fehlenden Wirtschaftswachstums, der Konjunkturschwäche und der im Vergleich zu den Vorjahren bescheideneren Auftragsvolumina, meint der Leiter des AMS Wels, Othmar Kraml. Und weiter „Nach COVID waren wir von stark sinkenden Arbeitslosenzahlen bei gleichzeitig stark steigenden Meldungen von offenen Stellen verwöhnt. Von einer raschen Erholung in diesem Jahr müssen wir uns wohl leider verabschieden“, resümiert Kraml, der auf eine Entspannung ab 2025 hofft. Männer (plus 28,0 Prozent) und Ausländer (plus 47,8 Prozent) sind deutlich stärker vom Anstieg der Arbeitslosigkeit betroffen. Erfreulich ist der Umstand, dass die Zahl der Langzeitarbeitslosen nicht gestiegen, sondern sogar leicht gesunken ist (501, minus 21). Und ein gutes Bild zeigt auch der Lehrstellenmarkt. Insgesamt können 146 Jugendliche zwischen 372 Lehrstellen wählen.

Welser AMS Zentrale Foto: Tips

Offene Stellen

Der Stellenzugang im abgelaufenen Monat lag mit 863 deutlich niedriger als zum Vergleichszeitpunkt des Vorjahres (minus 397 oder 31,5 Prozent). Besonders betroffen sind hier die Bereiche Hilfsberufe, Büro und Arbeitskräfteüberlasser. ■

EIGENPRODUKTION

Ansturm: X-Markt begeistert mit günstigen Gartenmöbel nach Maß

WELS. Immer mehr Oberösterreicher sind von den maßgeschneiderten Gartenmöbel zu verblüffend günstigen X-Markt Preisen begeistert.

Bänke, Eckbänke, Lounge-Garnituren und Keramiktische mit hochwertigen Oberflächen sind bei X-Markt auch zentimetergenau planbar. Der Trend geht zu Gartenmöbeln, die dank hochwertiger Materialien den Indoor-Möbel in Sachen Komfort um nichts nachstehen. Es wäre nicht X-Markt, wenn man nicht auch edle Marken und planbare Gartenmöbel weit unter dem üblichen Preis bekommen würde. Info: X-Markt in Wels, Jasminstr. 5 (Nähe SCW), Tel. 07242 60044, www.x-markt.at (Montag bis Freitag, 9 bis 18 Uhr, Samstag 9 bis 17 Uhr). ■ Anzeige

Die Terrasse wird in Zukunft so bequem und individuell wie der Wohnbereich. In der über 1.200 Quadratmeter großen X-Markt Ausstellung gibt's die neuesten Trends und Modelle zu sehen und zum Probesitzen. Außerdem bietet X-Markt, durch Bestellung in großen Mengen direkt beim Hersteller, Eigenproduktion und Fertigung vor Ort, hochwertige Gartenmöbel zu Preisen an, die man woanders lange suchen kann. Fotos: X-Markt

X-Markt: Maßmöbel unglaublich günstig

Wifi OÖ: 250 neue Kurse

OÖ. Das neue Kursbuch des Wifi Oberösterreich trägt den Slogan „Neugierig?“ und soll laut WKOÖ-Präsidentin Doris Hummer die Menschen dazu ermutigen, ihr Potenzial zu entfalten. Insgesamt werden über 10.000 Kurse, Lehrgänge und Seminare angeboten. Im Kursjahr 2024/25 wurden rund 250 neue Kurse ins Programm aufgenommen. Dabei liegt der Schwerpunkt auf Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Technologie. Infos: www.wifi-ooe.at

F: Wifi OÖ/Martin Gaisbauer

Alle Inhalte zum Thema

EU-Wahl: So hat Oberösterreich gewählt

OÖ. In Oberösterreich wurde laut vorläufigem Wahlergebnis bei der EU-Wahl (Stand Redaktionsschluss Montag, 10 Uhr), die FPÖ mit 28,19 Prozent zur stimmenstärksten Partei gewählt, vor der ÖVP mit 25,05 Prozent. Auf Platz drei kam die SPÖ mit 22,88 Prozent. Dahinter folgen die Grünen mit 9,94 Prozent vor den NEOS mit 8,67 Prozent. Wahlbeteiligung in OÖ: 57,26 Prozent. Unter wahl.land-oberoesterreich.gv.at gibt's die Gemeindeergebnisse.

Alle Inhalte zum Thema

Drogenerkennung: 90 Spezialisten im Einsatz

OÖ. Die Polizei hat in den letzten Jahren verstärkt Spezialisten zur Drogenerkennung ausgebildet. So stehen in OÖ knapp 90 Experten, aufgeteilt auf alle Bezirke, zur Verfügung. Ebenso gibt es in jedem Bezirk zumindest ein Drogenvortestgerät. Wurden 2019 noch etwa 4.300 Drogen-Anzeigen erstattet, waren es 2023 schon knapp 8.700.

Alle Inhalte zum Thema

BESTATTUNG

Wechsel in der Geschäftsführung

WELS. Heinrich Walter war seit 1986 Mitarbeiter bei der Bestattung Wels. Jetzt wechselt er in den wohlverdienten Ruhestand. Martina Brandstötter ist die neue Geschäftsführerin.

Walter sah seine Aufgabe stets als Dienst am Nächsten, legte Wert auf emotionale und organisatorische Kompetenz. „Wir nehmen uns für die Angehörigen Zeit, sie sollen sich bei uns gut aufgehoben und wertgeschätzt fühlen.

Heinrich Walter und Martina Brandstötter Foto: Bestattung

Wir wollen ihnen Sicherheit in einer unsicheren Zeit geben.“ Diese Aspekte seien ihm die wichtigsten gewesen. Dass es heute österreichweit das Gütesiegel „Geprüfter Qualitätsbestatter“ gibt und die Bestattung der Stadt Wels als eine der ersten damit ausgezeichnet wurde, geht unter anderem auf seine Initiative zurück.

Die Bestattung der Stadt Wels gibt es seit 1937. Sie zählt 24 Mitarbeiter.

JUNGPROFIS AM WERK

Mit Vollgas durch die Lehre

GRÜNAU IM ALMTAL/ OÖ. Bodenleger-Lehrling Eugen Messner, Firma Drack Maler und Bodenleger in Grünau im Almtal, gewinnt ein Motorrad der Landesinnung des oö. Bauhilfsgewerbes.

Foto: WKOÖ/Andreas Röbl

Geschäftsführer DI Dr. Markus Hofer, Landesinnungsmeister Ing. Martin Greiner, Gewinner Eugen Messner, Lehrherr Fabian Drack (Drack Maler und Bodenleger GmbH), Berufsgruppensprecher KommR Josef Hofer, Referent DI (FH) Wolfgang Mahringer

Unter allen Lehrlingen im ersten Lehrjahr verloste die oö. Landesinnung der Bauhilfsgewerbe ein Motorrad Fantic 125 XMF Perfermance im knalligen „Profis-am-Werk“-gelb. Der glückliche Gewinner Eugen Messner nahm seinen neuen fahrbaren Untersatz von Landesinnungsmeister Martin Greiner entgegen. Der Jungprofi absolviert aktuell seine Lehre zum Bodenleger beim Unternehmen Drack Maler und Bodenleger in Grünau im Almtal und ist überzeugt, mit diesem Beruf die richtige Wahl getroffen zu haben.

Willkommenspaket für Lehrlinge

Alle Lehrlinge im ersten Lehrjahr, die in einem oö. Betrieb des Bauhilfsgewerbes ihre Ausbildung machen, bekommen ein „gebrandetes“ Lehrlingspackage als Willkommenspaket zugeschickt. Dieses setzt sich aus einem Unigear Drybag, Trinkflasche, Badetuch, originalem Snapback Cap und einem T-Shirt aus Bio-Baumwolle zusammen - alles im trendigen „Jungprofis-am-Werk!“-Design.

Jährliche Motorrad-Verlosung

Darüber hinaus erfolgt als jährliches Highlight die Verlosung eines Motorrades. „Lehrlinge sind unsere künftigen Fachkräfte und somit die Zukunft unserer Branche. Deshalb schaffen wir zusätzliche Anreize für Jugendliche, sich für unsere Branche zu interessieren und auch ihre Ausbildung bei einem unserer Mitgliedsbetriebe zu absolvieren. Aus diesem Grund wird jedes Jahr unter den Lehrlingen im ersten Lehrjahr ein ‚Jungprofis-am-Werk-Motorrad‘ verlost. So können unsere Lehrlinge nicht nur im Beruf sondern auch privat Vollgas geben“, erklärt Greiner. Zu den Lehrberufen des Bauhilfsgewerbes zählen Bodenleger, Brunnenbauer, Pflasterer, Steinmetze, Stuckateur und Trockenausbauer sowie Wärme-, Kälte-, Schall- und Branddämmer und Bauwerksabdichter. „Wir decken mit unseren Berufen eine große Bandbreite an interessanten Bereichen ab – da ist für jeden etwas dabei“, so der Landesinnungsmeister. Interessierte Jugendliche können sich bei der Messe Jugend & Beruf im Oktober persönlich über die Berufe informieren oder im Internet nachlesen: www.jungprofis.at

Anzeige

Jungprofis am Werk!
JUNGPROFIS.AT

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH
Die Bauhilfsgewerbe

HEIZKESSELSPEZIALIST

Fröling gewinnt Pegasus in der Kategorie „Innovationskaiser“

LINZ/GRIESKIRCHEN. Der Heizkesselspezialist Fröling aus Grieskirchen ist mit dem bedeutendsten Wirtschaftspreis Oberösterreichs – dem Pegasus – in der Kategorie „Innovationskaiser“ ausgezeichnet worden.

Fröling-Eigentümer Dr. Ernst Hutterer (l.) und Fröling-Geschäftsführer Dr. Thomas Hass mit dem Pegasus Fotos: Fröling

Bereits zum 31. Mal kürten die OÖNachrichten mit ihren Partnern Raiffeisenlandesbank, Land OÖ, Wirtschaftskammer, Industriellenvereinigung OÖ und dem Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsunternehmen KPMG die besten Unternehmen des Landes und holten die herausragenden Leistungen der heimischen Betriebe vor den Vorhang. Fröling-Eigentümer Dr. Ernst Hutterer und Fröling-Geschäftsführer Dr. Thomas Haas zeigen sich stolz über diese Auszeichnung: „Es freut uns sehr, dass gerade wir als mittelständisches Unternehmen in dieser Kategorie den Pegasus in Silber gewonnen haben. Wir sind seit über 60 Jahren in der Branche tätig und setzen bei unseren Heizsystemen von Beginn an neue Maßstäbe. Mit dieser Auszeichnung wird die Kompetenz unserer Mitarbeiter, die Qualität unserer Produkte und unsere Rolle als Pionier in der Heizkesselbranche unterstrichen.“

Pionier und Taktgeber der Branche

Als größter Heizkesselerzeuger Österreichs ist Fröling national und international erfolgreich und seit Beginn Pionier bei modernen Holzheizsystemen. Zahlreiche Qualitätsauszeichnungen auf der ganzen Welt untermauern die Rolle von Fröling als Taktgeber der Branche und die Innovationskraft des Unternehmens. Fröling entwickelt und fertigt die Produkte in eigenen Werken in Österreich und Deutschland. Als führender Hersteller von Scheitholz-, Pellets-, Hackgut- und Kombikessel mit rund 1.100 Mitarbeitern konnte Fröling die letzten Jahre den Umsatz auf rund eine halbe Milliarde verdreifachen. Die Exportquote liegt bei etwa 80 Prozent. Fröling bietet innovative Lösungen im Leistungsbereich von sieben bis 1.500 Kilowatt. Die innovativen Speichersysteme reichen von Pufferspeichern bis hin zur hygienischen Warmwasserbereitung und Solareinbindung. Auch Lagerraum-Austragsysteme in unterschiedlichsten Varianten zählen zum umfangreichen Sortiment und machen Fröling zum Komplettanbieter für den Heizraum.

Stark im Service

Das Zukunftspotenzial für Scheitholz-, Hackgut- und Pelletsheizungen ist nach wie vor enorm. Aufgrund der aktuellen Entwicklungen setzen weltweit immer mehr Menschen auf die Versorgungssicherheit der erneuerbaren Energieträger. Außerdem schätzen Kunden und Partner weltweit die hohe Qualität der in Österreich entwickelten und gefertigten Produkte genauso wie das umfangreiche Serviceangebot und die Unterstützung der Fröling-Spezialisten. Fröling beschäftigt in der Branche den größten Kundendienst und liefert so auch die nötige Sicherheit und Servicestärke für die Kunden im In- und Ausland. Zusätzlich genießen die Betreiber einer modernen, vollautomatischen Biomasseheizung puren Komfort. ■ Anzeige

Der Pegasus ist der bedeutendste Wirtschaftspreis Oberösterreichs.

PROBLEM

Sportwetten als Sucht: Immer mehr junge Männer sind betroffen

WELS. Die Stadt wirbt mit dem größten Public Viewing im Lande während der Fußball-EM am Stadtplatz. Genau dort werden drei Tage lang (25. bis 27. Juni) Mitarbeiter der städtischen Spielsuchtberatung Frage und Antwort stehen. Gerade junge Männer rutschen immer mehr in die Abhängigkeit.

von GERALD NOWAK

Stefan Resch weiß, wovon er spricht. Er hat mehr als sein halbes Leben gezockt: „Entweder im Wettbüro oder online. Ich habe auch Geld gewonnen, aber im Endeffekt habe ich einen gut niedrig sechsstelligen Betrag verloren“. Er borgte sich unter fadenscheinigsten Vorwänden Geld von Freunden und Familie aus und verlor es wieder. „Meine jetzige Frau setzte mir das Messer an die Brust. Entweder du hörst auf oder ich gehe“. Es folgte eine schwierige Zeit und auch die Gründung einer Selbsthilfegruppe namens „Golo“. Golo steht für Game over, life on. Treffpunkt: jeden ersten Donnerstag im Monat in den Räumlichkeiten der Dragonerstraße 22. Beginn ist um 19.00 Uhr. Infos: ooe.golo@gamil.com.

Mit 14 Jahren begonnen

Die erste Wette schloss er mit 14 Jahren ab. Eigentlich hätte er diese nicht abgeben dürfen, aber

Fußball und Wetten Foto: Tips

interessiert hat das Alter niemanden. So ging die Karriere los, die in eine Abhängigkeitsspirale mit Schulden, Lügen und so weiter führte.

Die Mitarbeiter der städtischen Spielsuchtberatung kennen solche Geschichten nur allzu gut. 89 Spielsüchtige und 25 Angehörige, denen bei ihrem Partner oder Familienmitglied etwas komisch vorkam, holten sich Beratung. Der Anteil der Sportwettenabhängigen liegt bei 43 Prozent: „Und der Wert steigert sich von Jahr zu Jahr“ , meint die langjährige Mitarbeiterin Eliane Eder-Manser: „Die Männer werden immer jünger, die zu uns kommen“. Gesetzliche Schutzmechanismen greifen nicht oder werden nicht kontrolliert. Online ist Wetten ohne Kontrolle überall möglich, so die Experten. Der Wunsch: „Sportwetten müssen als Glücksspiel anerkannt werden. Auch wenn man glaubt, dass man sich auskennt, es entscheidet der Faktor Glück.“ Das würde rechtlich neue Rahmenbedingungen bedeuten. Der Zugang gerade bei den Online-Angeboten muss erschwert werden, meinen die Experten. ■

ECM-GROUP

Neuer Standort mit modernster Produktion

THALHEIM. Nach eineinhalb Jahren Bauzeit startet die ECM-Group – der Spezialist in allen Fragen der Kennzeichnungs-Technik – in eine neue Ära.

„Wir als Familienunternehmen sind stolz darauf, das Unternehmen, das meine Eltern 1985 gegründet haben, in eine neue Dimension zu führen. Und wir sind stolz darauf, diese Zukunfts-Investition in Thalheim gemacht zu haben“, so Birgit Trunkenpolz, geschäftsführende Gesellschafterin der Unternehmensgruppe.

Nachhaltigkeit für morgen

Nachhaltigkeit in allen Bereichen des neuen Standorts zeichnet die ECM-Neu aus und wird auch so gelebt: Offene, lichtdurchflutete Architektur garantiert eine angenehme Arbeitsumgebung für alle Mitarbeiter und kurze Wege erleichtern die Zusammenarbeit.

Dr. Christoph Schumacher und Mag. Birgit Trunkenpolz

ECM startet am neuen Standort in Thalheim in eine neue Dimension nachhaltiger Etiketten-Produktion. Fotos: ECM-Group

Eine größtmöglich dimensionierte Photovoltaik-Anlage in Zusammenarbeit mit dem E-Werk Wels am Dach macht die ECM weitgehend unabhängig von der externen Stromversorgung.

Österreichs modernster Maschinenpark mit LED-UV-Trocknung reduziert den Energie-Aufwand und garantiert Top-Qualität vom Blanko-Etikett bis hin zum 8-Farben-Schmucketikett.

Der neue ECM-Standort wird über einen Fernwärme-Anschluss mit Energie versorgt und eine Hi-End-Wärmerückgewinnung in der Produktion sorgt für die nachhaltige Optimierung des Energiebedarfs.

Lieferungen im Regionalbereich erfolgen durch den hauseigenen ECM-E-LKW und damit wird auch in der Lieferung der ökologische Fußabdruck reduziert.

„Gemeinsam mit unserem ECM-Team können wir unseren Kunden am neuen Standort nicht nur die sprichwörtliche ECM-Top-Qualität bieten, sondern auch die in Zukunft so wesentlichen Benefits für die ESG-Klassifizierung“, unterstreicht Dr. Christoph Schumacher, CEO der ECM-Group. ■ Anzeige

ECM-Group
Tel. 07242 67755-0
www.ecm.at
P.-B.-Rodlbergerstr. 59, 4600 Thalheim

ETIKETTIEREN | CODIEREN | MARKIEREN

Wir suchen ab sofort

ANLAGENBEDIENER (M/W)

in der ETIKETTENPRODUKTION

Vollzeit (38,5 Stunden) . **Arbeitsort** Thalheim bei Wels

SIE KENNEN UNS. Zumindest begegnen Sie unseren Produkten und Lösungen fast täglich: Vom lasercodierten Haltbarkeitsdatum auf der Frühstücksmilch, über das Rabattpickerl auf Ihrem Mittags-Snack bis hin zur Kennzeichnung Ihres Bikes. Wir selbst, das Unternehmen ECM, sind auch „gekennzeichnet" – nämlich durch jahrelange Erfahrung als innovativer Technologieführer und das Prädikat „Familienunternehmen". **JETZT MÖCHTEN WIR SIE KENNENLERNEN.**

WAS SIE „KENNZEICHNET".

Als Anlagenbediener produzieren Sie mehrfärbige Etiketten auf unseren modernen Anlagen und sichern durch Kontrolltätigkeiten bzw. selbstständige Wartungen die Qualität der Produktion.

Mitbringen sollten Sie

- Idealerweise eine fachliche Ausbildung (Offset/Flexodruck)
- Handwerkliches Geschick und logisches Denken
- Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Selbstständige Arbeitsweise und Eigenverantwortung
- Bereitschaft, sich weiterzubilden

WAS WIR IHNEN BIETEN.

Einen langfristigen und krisensicheren Platz in einem einzigartigen Team. Dem ECM-Team.

Außerdem erwartet Sie

- Stabilität eines zukunftsorientierten Unternehmens
- Perspektive durch umfassende Weiterbildungen
- Flache Hierarchien und Freiraum für Ideen
- Attraktive Rahmenbedingungen und ein wertschätzendes Arbeitsumfeld
- Spannende Projekte für große Marken

PARKPLATZ · MITARBEITER-EVENTS · OBSTKISTE · AUS- & WEITERBILDUNG

INTERESSE AN: pünktlichem Gehalt und unbefristetem Vertrag? Dann sollten wir reden! Für diese Stelle bieten wir Ihnen ein jährliches Grundgehalt von mindestens **€ 32.000,- brutto**. Das tatsächliche Einkommen richtet sich nach Ihrer Qualifikation und Erfahrung und wird gemeinsam mit Ihnen festgelegt. Je nach Qualifikation und Erfahrung besteht die Bereitschaft zur Überzahlung. **ARBEITSZEIT:** 2-Schichtmodell 4,5 Tage Woche (Freitag kurzer Tag).

MICHAEL DITTRICH, Leitung Etikettenproduktion
Tel.: +43 (0) 7242/677 55-0, E-Mail: bewerbung@ecm.at

ECM-Bergauer GmbH, KTM-Straße 6, A-4600 Thalheim/Wels

ETIKETTIEREN | CODIEREN | MARKIEREN

SOLARBRANCHE-KRISE

Fronius kündigt 350 Mitarbeiter

SATTLEDT/PETTENBACH. Hauptsächlich trifft es Mitarbeiter am Standort Sattledt. Fronius informierte die Betroffenen, bevor die Anzeige an das AMS ging. Der Grund für die Maßnahme ist die anhaltende Solarkrise und der schwache Absatz in der Business Unit Solar Energy.

Die Lager der Großhändler und Installateure sind voll und deren Bestände im Solarbereich werden langsamer als angenommen weniger. Dazu kommen Dumpingpreise der Hersteller aus China, die den europäischen Markt überschwemmt haben. Diese Preisschlacht setzt Fronius sehr zu. Die Prognosen hätten nicht gehalten, gesunkene Energiekosten sowie Unsicherheiten bei den Förderungen hätten mit dazu geführt, dass der PV-Anlagenzubau in Österreich um 30 bis 40 Prozent niedriger als 2023 sei. Zu diesem Zeitpunkt musste

Produktionsstandort Sattledt Foto: Fronius

das Technologieunternehmen Schichten streichen und hat sich von Leasingarbeitern getrennt. 2024 führte man innerbetrieblich Kurzarbeit für die 1.300 Beschäftigten der Solarfertigung ein.

Im ersten Halbjahr hat sich die Lage aber weiter zugespitzt. Eine Erholung des Solarmarktes ist nicht eingetreten. Mit der Kündigung der 350 Beschäftigen geht man davon aus, dass die Personalkosten so weit gesenkt werden konnten, dass keine weiteren mehr notwendig werden. ■

WKOÖ

Erste Eisenwarenfachberater in OÖ zertifiziert

OÖ. Zwölf Absolventinnen und sieben Absolventen der Berufsschule Linz 7 erhielten kürzlich ihre Zertifikate als „Eisenwarenfachberater“.

Die zertifizierten Eisenwarenfachberater mit Gratulanten: Berufsschullehrer Peter Hollnbuchner (l.), Berufsschuldirektorin Barbara Hunger-Kirchberger (2.v.l.), Wolfgang Mahringer, WKOÖ (3.v.l.), Birgit Stanzel, Fa. Schachermayer (2.v.r.), Christina Lenz, oö. Baustoff-, Eisen- und Holzhandel (r.). Foto: cityfoto/Pelzl

Auf Initiative des Landesgremiums des oö. Baustoff-, Eisen- und Holzhandels wurde der Lehrberuf Eisenwarenhändler durch eine zusätzliche begleitende Ausbildung aufgewertet. Erstmalig absolvierten 19 Schüler diese spezielle Ausbildung und erhielten ihr Zertifikat als „Eisenwarenfachberaterin bzw. -fachberater“.

Zusätzlich zum normalen Lehrplan investieren die Schüler der Berufsschule Linz 7 mit Schwerpunkt „Eisenhändler“ ihre Zeit in eine freiwillige Ausbildung zum „zertifizierten Eisenwarenfachberater“. „Die Ausbildung wird in allen drei Schuljahren als Freifach angeboten und mit der Auszeichnung zertifizierter Eisenwarenfachberater abgeschlossen. Die Firmen profitieren davon enorm, weil die Kompetenz der Lehrlinge gestärkt und vertieft wird“, so Barbara Kirchberger-Hunger, Direktorin der Berufsschule Linz 7. „Durch die spezifische Ausbildung sind die Lehrlinge bestens geschult, um die Bedürfnisse der Kunden erkennen und lösen zu können“, weiß Landesgremialobmann Josef Simmer.

„Wir bilden an der Berufsschule Linz 7 junge Leute zu Top-Kräften mit hohen Produktkenntnissen und umfangreichem Wissen aus, damit sie später ihre Kunden vor Ort bestmöglich beraten können. Eine fundierte und qualifizierte Ausbildung durch kompetente Lehrer, Fachvorträge, Videotraining, Praxisarbeit usw. in modern ausgestatteten Klassen mit Originalprodukten wird geboten“, bringt Hunger-Kirchberger die Vorzüge ihrer Eisenwarenklasse auf den Punkt. „Wir in unserer Branche legen viel Wert auf eine zukunftsorientierte Ausbildung. Wir werden daher auch weiterhin die Lehrlingsausbildung und die Berufsschulen aktiv dabei unterstützen“, betont Simmer. Die Absolventen des Jahrganges sind sich einig: Ihr Beruf ist abwechslungsreich und das angeeignete Wissen kann privat genutzt werden. ■

Anzeige

i

Oö. Eisenwarenfachberater:

Bez. Linz-Stadt: Marjan Batman, Julian Florentino, Nicole Gastlehner, Simon Klimitsch, Azra Mazlami, Fabian Pürstinger, Amina Refiku, Marie-Lou Sandu, Sabrina Schallinger, Sarah Prieschl

Bez. Linz-Land: Paul Hoheisel, Wilhering, Ömer Özcan, Enns, Nerja Ljubijankic, Ansfelden-Haid

Bezirk Urfahr-Umgebung: Laurids, Steyregg

Bezirk Freistadt: Anja Kreindl, Gutau

Bezirk Rohrbach: Ikram Raba, Neufelden

Bezirk Perg: Natascha Rammer, Natalie Reichl, Isabell Schatz, alle St. Georgen/Gusen

Infos zum Eisenwarenfachberater:
www.lehrlingsinfo.at
Infos zur Lehre:
www.baustoffhelden.at

VERGÜTUNG ÜBER MARKTPREIS

XXXLutz startet Einspeisetarif

XXXLutz hat sein Ökostrom-Angebot X-POWR erweitert: Kunden können ihren überschüssigen, selbst erzeugten PV-Strom an X-POWR verkaufen und von einer attraktiven Vergütung profitieren.

Die Einspeise-Vergütung liegt zum Start deutlich über dem ÖMAG Marktpreis und jener der meisten Landesenergieversorger. Kunden, die über hauseigene PV-Anlagen verfügen, können ihren überschüssigen Strom nun an XXXLutz verkaufen und erhalten dafür eine attraktive Vergütung. Das Angebot gilt für alle privaten Haushalte sowie auch für Unternehmen mit PV-Anlagen mit maximal 50 Kilowatt-Peak. Der von den Kunden

Photovoltaik-Anlage am XXXLutz Zentrallager. Foto: XXXLutz

eingespeiste PV-Strom steht für den X-POWR Vollversorgungstarif zur Verfügung und die Nutzer des Tarifs profitieren unmittelbar davon. Denn je mehr Strom eingespeist wird, desto attraktiver kann auch der Versorgungstarif gestaltet werden. Mehr Infos unter www.xpowr.at ■

ROTES KREUZ

„Es gibt nichts Schöneres, als helfen“

OÖ. Pflegekräfte berühren mit Händen Herzen: Das Rote Kreuz Oberösterreich sucht neue Mitarbeiter in der Mobilen Pflege.

Ihre Tätigkeit verleiht Sinn, ist krisensicher und stärkt die Kraft der Menschlichkeit. „Es macht mich glücklich, wenn ich anderen Menschen helfen kann“, erzählt Verena Bachmayer. Sie und ihre Kollegen in den Mobilen Pflegediensten sind 365 Tage im Jahr für jene da, die ohne fremde Hilfe ihren Alltag nicht mehr bewältigen können. Es ist das Zwischenmenschliche, was den Pflegeberuf ausmacht. „Ich schätze die Abwechslung, das Arbeiten im Team und die Flexibilität bei größtmöglicher Selbstorganisation, die mir die Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Ein Job beim Roten Kreuz ist sinnstiftend und vielseitig Foto: OÖRK/fotokerschi.at

gut ermöglicht“, sagt sie. Derzeit sucht das Rote Kreuz Oberösterreich landesweit 100 Mobile Pflegekräfte. Eine Tätigkeit, die das Leben auf allen Ebenen bereichert und die berufliche Sinnfrage in den Mittelpunkt stellt. Eine Liste mit offenen Stellen findet man im Jobportal: www.roteskreuz.at/ooe/jobs ■ Anzeige

JUGENDSERVICE-TIPP

von
Christine Wagneder
Jugendberaterin

Körperwahrnehmung

Ich mag nicht ins Freibad gehen, denn ich bin mit meiner Figur unzufrieden. Andere schauen auf ihren geposteten Fotos viel besser aus. Was soll ich nun machen?
S., 15

Lieber S.!

Soziale Medien verleiten dazu, sich mit anderen zu vergleichen. Diese sind aber meist nur deswegen (vermeintlich) schöner, besser, erfolgreicher, weil ihre Postings sehr oft mit Filtern und Bildbearbeitungsprogrammen perfekt inszeniert sind. Derartige Vergleiche bewirken, dass man die eigenen Fähigkeiten nicht mehr wertschätzt, das Selbstbild verzerrt wird und der Druck in Richtung perfektes Erscheinungsbild steigt. Doch zwischen diesen Bildern und der Realität ist oft ein großer Unterschied – denn niemand ist perfekt und das ist auch gut so. Wir sind alle verschieden und jeder von uns hat Stärken und Schwächen. Social-Media-Pausen können dir helfen, Abstand von Inhalten zu bekommen, die dich unter Druck setzen. Gesunde Ernährungs- und Bewegungsgewohnheiten sowie Achtsamkeit dir selbst gegenüber können Wohlbefinden schaffen, die Lebenszufriedenheit erhöhen, deine Wahrnehmung berichtigen und dir helfen, dich in deiner Einzigartigkeit anzunehmen. Auf unserer Homepage www.jugendservice.at/gesundheit sowie in unserer Broschüre Jung & Xund findest du weitere Infos. Gerne kannst du auch zu einem persönlichen Gespräch vorbeikommen!

JugendService
4600 Wels, Vogelweiderstraße 5,
Mo bis Do: 14 bis 17 Uhr
Tel: 0664 6007215924
jugendservice-wels@ooe.gv.at
www.jugendservice.at

ZUSAMMEN

Das Fest der Nationen

MARCHTRENK. Der Stadtplatz vor dem Rathaus verwandelte sich in ein buntes Meer an Menschen mit den unterschiedlichsten Trachten. Das Fest der Nationen zog auch heuer wieder tausende Besucher an.

Darbietung auf der großen Bühne am Marchtrenker Stadtplatz Foto: MecGreenie

Das Programm bot beeindruckende traditionelle Tänze und Live-Musik aus insgesamt zehn Nationen. Ein besonderes Highlight war der Auftritt der Sängerin Katiuska McLean.
Die Besucher konnten nicht nur beeindruckende Darbietungen erleben, sondern auch die kulinarischen Spezialitäten der verschiedenen Nationen genießen. Die Vielfalt der heimischen Küchen wurde ebenso gefeiert wie die Bräuche der teilnehmenden Länder. „Als Initiatorin dieses Festes freue ich mich sehr darüber, dass wir am Stadtplatz großartige 3.000 Besucher begrüßen durften. Die Stimmung war fantastisch und es gab eine Vielzahl an kulinarischen Köstlichkeiten“, erklärt SP-LAbg. Vizebürgermeisterin Heidi Strauss. „Es zeigt, wie sehr die Menschen die Gelegenheit schätzen, gemeinsam zu feiern und die Vielfalt unserer Stadt zu erleben.“ ■

EINSATZ

Start der Bewerbssaison für die regionalen Feuerwehren

SIPBACHZELL. Die FF Giering-Rappersdorf organisierte nicht nur ein zweitägiges Fest, sondern auch den Start der Bewerbssaison für die Wehren. Bei den Aktivgruppen waren 49 Teams am Start und bei der Jugend 85.

Staffellauf der Jugend Foto: Deutsch

Die Teilnehmer mussten Feuerwehrschläuche zusammenkuppeln, Tragkraftspritzen aufheulen lassen. Das Ganze auch noch mit Tempo. Fehler müssen vermieden werden, da ansonsten Strafsekunden drohen.
49 Gruppen traten heuer an – am Schnellsten waren „Sipbachzell 2“ (Bronze A), „Traunleiten 1“ (Bronze B) und „Aichkirchen 1“ (Silber A). Für den Abschnittsbewerb der Jugend wurde in unmittelbarer Nähe zum Aktivbewerb die Infrastruktur geschaffen. Konkret waren dies zwei Hindernisbahnen sowie ein Staffellauf. Auch hier galt es möglichst fehlerfrei zu Arbeiten und die geforderten Aufgaben rasch zu erledigen. Im Bronzebewerb waren die Sieger „Sattledt“ (1.Klasse), „Edt-Klaus“ (2.Klasse) und „Offenhausen“ (Bezirksliga), bei Silber Schleißheim“ (1.Klasse), „Weißkirchen“ (2.Klasse) und „Fischlham“ (Bezirksliga). ■

WELSER WASSER

Naturrein direkt aus dem Almtal

WELS. Am 14. Juni ist österreichischer Trinkwassertag. Ein guter Anlass, sich über das Welser Wasser zu freuen: Denn die Menschen in Wels haben das Glück, jederzeit absolut naturreines Wasser genießen zu können.

In Wels können die Menschen jederzeit absolut naturreines Wasser genießen. Foto: eww/Hansi Heckmair

Wasser ist eine der wichtigsten Ressourcen der Erde. Es ist Ausgangspunkt für Leben, Träger und Regulierer von Ökosystemen, Landschaftsgestalter, Energielieferant und vieles mehr. Und es ist nicht selbstverständlich, dass es rund um die Uhr in bester Qualität in unsere Haushalte fließt.

Täglich frisch

Aus jeder Welser Wasserleitung fließt naturreines Trinkwasser. Die eww Gruppe stellt täglich bis zu 15 Millionen Liter Trinkwasser für über 80.000 Menschen zur Verfügung. Das Wasser fließt ohne jegliche Aufbereitung naturrein aus einem in 50 Metern Tiefe liegendem Grundwasserstrom aus dem Almtal nach Wels. „Unser Welser Wasser kommt frisch aus den Bergen. Es kommt beim Glas des Konsumenten genauso quellfrisch an, wie wir es dem Grundwasserstrom aus der Pettenbachrinne in 50 Metern Tiefe entnehmen“, erklärt eww Vorstand Wolfgang Nöstlinger.

Millionen für die Lebensqualität

„Wir legen in der Wasserversorgung höchsten Wert auf die Qualität der Materialien“, informiert Wolfgang Nöstlinger. Die Großinvestition in den fünf Millionen Liter fassenden Traunleiten-Hochbehälter, übrigens den ersten aus Edelstahl in Österreich, habe sich für die Welser in den vergangenen Trockenperioden bereits mehrfach bezahlt gemacht: „Dieser Hochbehälter ist neben dem zweiten in Edtholz die Basis für eine gesicherte Lebensqualität in der Stadt Wels und in den Nachbargemeinden auf zumindest 50 Jahre hinaus“, ist er überzeugt.

Welser Wasser fließt auch ohne Strom

Das Höchstmaß an Versorgungssicherheit kommt nicht von ungefähr: Die eww Gruppe investiert zwei bis drei Millionen Euro jährlich in die sichere Trinkwasserversorgung – Großprojekte noch nicht eingerechnet. Mit einem Gefälle von 5,3 ‰ fließt das Wasser aus dem Almtal nach Wels; durch das natürliche Gefälle ist also selbst bei einem Stromausfall die Versorgung mit Trinkwasser gesichert. „Viele Menschen glauben, dass bei einem Stromausfall auch kein Wasser mehr fließt“, erzählt Wolfgang Nöstlinger, „aber diese Sorge ist unbegründet. Der Versorgung mit frischem Trinkwasser ist in Wels immer gesichert.“ Für wenige, höher gelegene Objekte im Versorgungsgebiet gibt es Drucksteigerungsanlagen, die bei Stromausfall über Notstromaggregate betrieben werden.

eww Vorstand Wolfgang Nöstlinger Foto: eww/dualpixel

Gemeinsam Wasser schützen

„Unser Trinkwasser ist eine kostbare Ressource, unser Lebenselixier, diesen Schatz sollten wir schätzen und auch gut schützen“, ruft Wolfgang Nöstlinger auf, der als Präsident der Österreichischen Vereinigung für das Gas- und Wasserfach Sprecher für 1.500 Wasserversorger Österreichs ist. Jeder einzelne könne zum Grundwasserschutz beitragen, indem er beispielsweise auf chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel im Garten verzichte oder Medikamente nicht via Waschbecken oder Toilette entsorge. „Auch jeder kleine Abfall gehört ordnungsgemäß entsorgt – und darf nicht einfach in der Natur weggeworfen werden.“

Feiner Geschmack

Wasser ist nicht gleich Wasser – das weiß niemand besser als Michael Obermüller, der nicht nur Wein-, sondern auch geprüfter Wassersommelier ist. Beim Kosten von Welser Wasser kommt er ins Schwärmen. „Bereits beim Einschenken präsentiert sich das Welser Wasser mit ausgesprochener Klarheit und einem wunderbaren Silberspiegel an der Oberfläche. Der Duft ist sauber und neutral.“ Obermüller war besonders von der Weichheit des Welser Wassers überrascht, das laut Analyse ja mittelhart ist. „Die besondere Weichheit wird schon beim ersten Kontakt mit der Zungenspitze spürbar – das Wasser ist geschmeidig und samtweich. Ein äußerst erfrischender Charakter führt es die Kehle hinunter. Ein Trinkwasser, das die Lebensgeister weckt, ist es doch auch reich an Kalzium und Magnesium“, so Michael Obermüller. Wolfgang Nöstlinger stimmt ihm zu: „Wer frisches Welser Wasser aus der Leitung genießt, trifft immer eine gute Wahl“. ■

Anzeige

SPEZIALISTEN AUS DER REGION

Optik und Hörakustik Schwabegger eröffnet in Vorchdorf fünfte Filiale

VORCHDORF. Optik und Hörakustik Schwabegger, mit Stammsitz in Wels, eröffnete am 21. Mai einen neuen Standort in Vorchdorf.

Gut (aus)sehen und gut hören: Dafür sorgt das Team von Optik und Hörakustik Schwabegger.

Der neue Standort in Vorchdorf

Fotos: Schwabegger

Von Montag bis Samstag stehen ausgebildete Augenoptiker und Hörakustiker den Menschen in der Region fachkundig und beratend zur Verfügung. „Unsere Mitarbeiter sind allesamt echte Spezialisten auf ihrem Gebiet. Kompetenz, ein freundliches Auftreten und gelebte Kundenorientierung sind Eigenschaften, die wir in allen Standorten von Optik und Hörakustik Schwabegger leben“, erklärt Inhaber Eduard Schwabegger. Interessant dabei ist, dass einige Mitarbeiter auch gleichzeitig in Vorchdorf leben und somit im Ortsgeschehen bestens integriert sind. „Wir freuen uns sehr, dass wir so herzlich im schönen Vorchdorf aufgenommen wurden. Die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Professionisten und Gewerken, die beim Umbau des Geschäftslokals tätig waren, hat erstklassig funktioniert. Uns war besonders wichtig, dass diese Tätigkeiten von lokalen Unternehmen durchgeführt werden“, erklären Geschäftsinhaber Eduard Schwabegger und Sohn Maximilian, der den Familienbetrieb in fünfter Generation fortführt. Anlässlich der Geschäftseröffnung lädt die Firma Schwabegger am 20. Juni ab 17 Uhr zur großen Feier. ■ Anzeige

Optik und Hörakustik Schwabegger
Bahnhofstr. 12, 4655 Vorchdorf
schwabegger.at/de/optiker-vorchdorf

Zur Eröffnung: 500-Euro-Reisegutschein gewinnen

Moderiert wird das Fest von ORF-Lady Eva Pölzl. Auf die Gäste wartet ein Gewinnspiel mit tollen Preisen. Als Hauptpreis winkt ein Reisegutschein im Wert von 500 Euro. Für gute Stimmung sorgt eine passende musikalische Umrahmung.

Am 17. Juni startet das neue Chorprojekt „LoveJoy Gospel Choir" unter der Leitung von Shelia Michellé (USA) und Helmut Reiter. Foto: Privat

SCHLOSS PUCHBERG

Gesangskultur im Schloss

WELS. Im Schloss Puchberg fördern Seminare die gesanglichen Fähigkeiten der Teilnehmenden und wecken die Freude am Singen. Infos: www.schlosspuchberg.at ■

Anzeige

15. Juni, 19.30 Uhr
Allsang – alle singen gemeinsam mit Opernsängerin Catarina Lybeck

Ab 17. Juni, 19 Uhr
LoveJoy Gospel Choir – Interessierte sind eingeladen, die Kraft der Gospelmusik hautnah mit Shelia Michellé und Helmut Reiter zu erleben

20. Juni, 19.30 Uhr
„I schreib mei Liad" und „I spü drauf los"– Singer-Songwriter-Abend

17. September, 19.30 Uhr
…Dann Freunde werden wir... – Lieder und Texte zu Demokratie und Menschsein in unserer Zeit mit Andrea und Franz Froschauer

11. bis 12. Oktober
Die Heilkraft von Gesang und Tanz erleben – Katharina und Wolfgang Bossinger

---

4. bis 6. Juli
Akt in Farbe – Malseminar für Anfänger und Fortgeschrittene

ab 23./24. Oktober
Chorwerkstatt - Level 1 bis 4 – Catarina Lybeck

2. bis 6. September
Farben werden Bilder – Malen und Zeichnen lernen für Kinder und Jugendliche

Bildungshaus Schloss Puchberg

TIPS-KREATIVBEWERB

Young at Art 2024

OÖ. Beim Tips-Kreativwettbewerb Young at Art haben Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 18 Jahren auch 2024 wieder die Möglichkeit, ihrer Kreativität und Energie freien Lauf zu lassen.

Tips, die OÖ Landes-Kultur GmbH, Talente OÖ, die Bildungsdirektion OÖ, die Prager Fotoschule, die Pädagogische Hochschule OÖ, Life Radio, TV1, OÖN und Uniqa machen sich wieder auf die Suche nach Kunsttalenten. In drei Alterskategorien (8–11 Jahre, 12–15 Jahre, 16–18 Jahre) vergibt eine hochrangige Jury zahlreiche Preise. Außerdem werden ein Foto Award und der Art Award sowie erstmals der Digital Award (etwa für Videos, KI-generierte Werke oder Audioprojekte) vergeben. Via Onlinevoting kann für den Tips-Publikumspreis abgestimmt werden. Übrigens: Die Ausstellung der Art-Award-Preisträger 2023 ist von 28. Juni bis 16. August im Glaskubus im Ursulinenhof Linz zu sehen. Vernissage: 27. Juni, 18 Uhr. Eintritt frei. ■

Einer der Art-Award-Gewinner 2023: Aleksa Jovic. Foto: Tips

Alle Infos, Teilnahmebedingungen und einreichen unter **www.youngatart.at**; bis zu drei Werke pro Teilnehmer können eingereicht werden, bis 3. November.

Riley ist mit völlig neuen Gefühlen konfrontiert. Foto: 2023 Disney/Pixar. All Rights Reserved.

KINOTIPP

Alles steht Kopf 2

In Disney/Pixars „Alles steht Kopf 2" kehren wir in den Kopf des nun frischgebackenen Teenagers Riley zurück – genau zu dem Zeitpunkt, an dem das Hauptquartier plötzlich abgerissen wird, um Platz für etwas völlig Unerwartetes zu schaffen: neue Emotionen! Freude, Kummer, Wut, Angst und Ekel, die seit langem erfolgreich Rileys Kopf managen, sind sich nicht sicher, was sie fühlen sollen, als Zweifel auftaucht. Und es sieht so aus, als ob sie nicht die einzige Neue ist! Der neue Animationshit kommt in 2D, 3D und Dolby Atmos ins Star Movie! ■

Anzeige

„Alles steht Kopf 2"
Ab 12. Juni bei Star Movie
www.starmovie.at

HÖR-TIPP

von
Elmar Seidl
Optik Akustik Bauer

Nachhaltiges Hörerlebnis

Hörsysteme stärken Gesundheit und Lebensqualität. Nichts ist nachhaltiger, als die eigene Gesundheit zu schützen und zu stärken. Laut einiger Studien sind Menschen, die Hörsysteme regelmäßig tragen, gesünder; sie haben einen besseren Schlaf, sind weniger erschöpft und seltener depressiv als Menschen, die mit einer unversorgten Schwerhörigkeit leben. Sie bewahren ihre eigenen körperlichen und mentalen Ressourcen und handeln im eigentlichen Sinne nachhaltig.

Weniger Schadstoffe bei der Herstellung
Hinzu kommt bei fast allen Hörsystemen die kontinuierliche Verringerung von Schadstoffen bei der Herstellung und in den fertigen Geräten, wie beispielsweise durch die Zink-Luft-Batterien. Das war nicht immer so, früher enthielten Hörsystem-Batterien Quecksilber. Da Hörsysteme zudem biokonform und hautverträglich hergestellt werden, um keine Allergien auszulösen, sind sie sehr umweltverträglich. Hörsysteme sind robust und halten jahrelang. Insgesamt haben die Herstellung und Nutzung von Hörsystemen im Vergleich zu anderen elektronischen Produkten geringe Umweltauswirkungen.

Foto: Schlüssbauer

Optik Akustik Bauer
Adlerstraße 1, 4600 Wels
Tel.: 07242 53020
wels@optikbauer.at
www.optik-akustik-bauer.at
Wels – Scharnstein – Ried – Braunau

Anzeige

ePaper, Gewinnspiele und vieles mehr auf www.tips.at

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Leben mit dem Mond

MI+DO 12.+13. Juni

bis 07:45 Uhr Löwe – absteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag
Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Nerven, Verdauung, Stoffwechsel

Günstig: idealer Tag für alle Gartenarbeiten; säen und setzen, umpflanzen; Spargel ernten; Gartenzaun setzen; Haare um 1 mm kürzen, wenn sie schneller wachsen sollen; Dauerwelle; geschäftliche Verhandlungen; Geldangelegenheiten

Ungünstig: einkochen (es kommt leichter zu Schimmelbildung)

FR 14. Juni

ab 20:15 Uhr Waage – absteigender Mond

Siehe gestern

SA+SO 15.+16. Juni

absteigender Mond

Blütentag – Lichttag
Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Niere, Blase, Hüften

Günstig: umtopfen und umsetzen; Reinigung von Holzböden; Fenster putzen; lüften; Malerarbeiten, Blumen pflücken; Stallpflege; Kräuter sammeln

Ungünstig: Pflanzen gießen; Wäsche waschen

MO+DI 17.+18. Juni

bis 08:40 Uhr Waage – absteigender Mond

Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Geschlechts- und Ausscheidungsorgane

Günstig: Heilkräuter sammeln; Pflanzen gießen und düngen; Rasen mähen oder bearbeiten; umsetzen und umtopfen; Schnecken bekämpfen; Wasserinstallationsarbeiten; Jungtiere entwöhnen; Wohnung neu beziehen; Gartenzäune setzen; Massagen; geschäftliche Verhandlungen

Ungünstig: Wohnungsputz, Malerarbeiten

MI 19. Juni

ab 18:40 Uhr Schütze – absteigender Mond

Siehe gestern

DO 20. Juni

Sommeranfang – absteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Oberschenkel, Muskeln

Günstig: Ernten; einkochen und konservieren; Brot und Kuchen backen; Wohnung lüften; Malerarbeiten, die meisten Aufräumarbeiten; Nagelpflege

Ungünstig: Kompost ansetzen; Unkraut jäten; Pflanzen umsetzen; Wäsche waschen

tips.at/mondkalender

BURGENLAND CARD

Urlauber fahren gratis

BURGENLAND. Seit dem 1. Juni können Urlaubsgäste mit der Burgenland Card im gesamten Bundesland kostenlos öffentliche Verkehrsmittel nutzen. Dies ermöglicht es den Gästen, die pannonische Vielfalt des Burgenlands bequem zu entdecken.

Im Urlaub fährt man mit der Burgenland Card im ganzen Bundesland gratis mit den Öffis. Foto: Burgenland Tourismus_Oliver Gast

Die Burgenland Card ist für Nächtigungsgäste ab der ersten Nacht in rund 680 Burgenland Card Partnerbetrieben kostenlos erhältlich und gilt für die Dauer des Aufenthalts. Sie bietet über 350 Gratis- und Bonusleistungen, die landesweit genutzt werden können. Beispielsweise sind von Nord bis Süd zahlreiche Badeseen, Freibäder und natürlich der Eintritt in die Strand- und Seebäder des Neusiedler Sees dabei. Kultureinrichtungen wie das Schloss Esterhazy, Burg Forchtenstein, Friedensburg Schlaining bis hin zur Burg Güssing können von den Gästen mit der Burgenland Card gratis besucht werden. Wanderungen in der Natur, kulinarische Köstlichkeiten und einige Winzer sowie signifikante Vergünstigungen in Thermen runden das Angebot ab. ■ Anzeige

Mehr Informationen unter www.burgenland.info

SONS TIGES

MARKTPLATZ

Aktuelles

Karl Landsberger kauft: Pelze, Porzellan, Gemälde, Teppiche, Silberartikel, Kleinkunst, Uhren, Bleikristall, Schmuck, Münzen, Schreib-& Nähmaschinen uvm. ☎ 0676 6405735

MALER-GESELLE
☎ 0664-2542347

www.josefhartmann.at
KAUFT: Antikes, Silber, Porzellan, Kristall, Schmuck, Uhren, Abendgarderobe, Pelze, Teppiche, Kleinkunst, Spirituosen, Münzen, Zinn.
Gerne auch am Wochenende
☎ **0664 5710057**

www.pralinamo.com

Zirbenzapfen reservieren: zirbenlust.at

Alle Termine auf einen Blick auf www.tips.at/events

Antiquitäten

www.Strasser-kauft.at
Weltkrieg Militärsachen
0676 4115133

Boote

Attersee Motorbootfahrschule
Kurse: Juli, August, September, Oktober
5.-8. Juli 2024
Auskunft: 0664 3003324
office@boote-mittendorfer.at

Verkaufe neuwertiges Motorboot
JEANNEAU NC 9
Deine Traum-Eigentumswohnung fürs Wasser! Modell 2017, nur ca. 100 Betriebsstunden, Volvo Penta, 260 PS; L 9, 40 B 3, 15 T 1, 15!
Liegeplatz in der schönen Marina Schlögen kann übernommen werden samt **Winterhalle!** Inkl Hafentrailer Harbeck Bj 2023 + neuer Plane Bj 2024; Küche mit Gasherd & Kühlschrank; WC mit Dusche; Eigner- & Gästekabine; Heizung: Diesel; großes elektr. Schiebedach; Kartenplotter inkl Fischfinder; hervorragender Bootservice kann übernommen werden; uvm! Festpreis € 150.000,-!
☎ 0677 61735443

Brautkleid/Hochzeit

Sie feiern doch auch keine 08/15 Party, oder?
Dann sollten Sie auch keinen 08/15 DJ engagieren!
DJ Tommy macht Ihre:
Hochzeit, Betriebsfeier, Party usw... zum besonderen Erlebnis!
Infos unter **0664-3415628**

Elektrogeräte

Standventilator
Amstar, der nächste Sommer kommt bestimmt, 3 Geschwindigkeiten, oszillierend, € 15,-, Selbstabholung in Gmunden. ☎ 0660 2508070

Entsorgung

MÖBELENTSORGUNG
kostenlos, günstig.
0664-5161670

Räumungen, Entrümpelungen und Reinigung. Wir räumen ganz OÖ ☎ 0676 7382455

Flohmarkt

Hausflohmarkt in 4563 Micheldorf, Altpernstein 31, vlg. Wiesbauer, landwirtschaftliches Zubehör, Bauernbetten, Bauernkästen, ... komplette Haushaltsräumung.
15.06. von 09 - 17.00,
16.06. von 09 - 12.00
☎ 0699 17205152

Foto/Optik

Sigma 85mm 1:1.4 DG für Nikon, extrem lichtstark, ideal für Portraiffotos, wurde kaum benutzt, super Zustand, Abholung in Naarn, Versand möglich, VP: € 750,- ☎ 0664-8157716

Die besten Stellenanzeigen aus Ihrer Region.

Garten

Aktion Grünanlage Pflege, Vertikutieren, Heckenschneiden, Strauchschnitt inkl. Entsorgung "fachlich preiswertig". Sie können nicht mehr so wie früher oder sind in Urlaub? Dann mähen wir Ihnen Ihren Garten oder gießen die Blumen. ☎ 0660 4444228

Alles: Gartengestaltung-Bau, Pflegearbeiten, Baumabtragungen, Obstbäume/Hecken schneiden. 0664 4152962

Anspruchsvolle Gartenpflege, Minibagger, Neugestaltung v. qualifizierten FACHBETRIEB
www.sawi.at
☎ 0676 4619106

Gelernter Gärtner, bietet Gartenarbeit an z.B.: Hecken - & Baumschnitt, Zaunmontage, Vertikutierarbeiten, Unkrautbeseitigung, Rasenpflege, Gartengestaltung, Pflasterarbeiten, Terrassen -& Pflasterreinigung, Versiegelungen, Kunstharzverfugung und sonstige Gartenarbeiten. 0664 93349530

Husqvarna 125 BVX Laubblas- u. Sauggerät, mit allem was dazugehört, super Zustand. Abholung in Naarn, VP: € 290,- ☎ 0664-8157716

Strauch und Heckenschnitt inkl. Entsorgung, 0699 11343288.

Wer hilft mir bei der **Gartenarbeit?** ☎ 0664 3420189

Gesundheit

Biete **Wohlfühlmassage** zur Entspannung an. Bin privat, ausgebildet in Massage und auch mobil! Großraum Gmunden, Vöcklabruck! **Nur seriöse** Anfragen: ☎ 0660 2333765 (keine sms)

Hausbau/Baustoffe

JEDE ART VON
PFLASTERVERLEGUNG
0690 10454729

Pflasterbau & Verlegung
0660/2941111

Pflasterungen aller Art
0660-9501491

PFLASTERUNGEN
STEINMAUERN
0660-5295218

Pflasterverlegung Sanierungen
0660/7199632

Rigipser, Maler, Bodenleger.
☎ 0676 5403065

Heirat

Ich kann nichts schöneres mir denken, als meine Liebe dir zu schenken. Es muss was wunderbares sein, von dir geliebt zu werden. Wenn du auch so empfindest, dann melde dich bitte bei mir, ich bin männlich 40 Jahre alt. ✉ Zuschriften an Tips, Eisengasse 5, 4240 Freistadt unter 007/13453

Maria 63 J., liebevolle, fesche Pensionistin und gute Hausfrau mag nicht mehr alleine sein. Gemeinsam aufstehen, den Tag miteinander verbringen, füreinander da sein und sorgen- einfach zu zweit wieder glücklich sein und das Leben genießen, mit einem treuen und ehrlichen Mann (gerne auch älter). Das wär mein Herzenswunsch. Ich bin mobil, also steht einem Treffen nichts im Weg. Agentur Liebe&Glück ☎ **0664-88262264**

Nie mehr Einsamkeit erleben Wir unterstützen **Damen und Herren bis 80+** bei der Partnersuche. Vielleicht wartet der ideale Partner direkt vor der Haustür und das Liebesglück wird wahr. Rufen Sie uns unverbindlich an, wir plaudern gerne mit Ihnen. Diskretion ist dabei oberstes Gebot, alle Daten werden vertraulich behandelt. **Gratiserstberatung: ☎ 0664-88262264**
www.liebeundglueck.at
Agentur Liebe&Glück

SENIORENKATALOG ab 50+ mit echten Partnerinseraten für neues Glück jetzt kostenlos anfordern:
☎ **0664-2201555**
Viele weitere Singles ab 25 finden Sie auch auf unserer Homepage: www.partneragentur-julia.at

Hobby/Basteln

Alte Elektronen-Röhren gesucht, ECC/EL/A/R, Type Meß/Funk-Technik, kauft ☎ 0049 175 1040010

Kontakte

Fescher, Gepflegter Mann, sucht schlanke Dame für gelegentliche diskrete Treffen. ☎ 0664 7605020

Nette weibliche Reisebegleitung für Anfang Juli gesucht! ☎ 0664 3981765 (Alter 30-50 J.)

die Nummer DEINS regionaljobs.at powered by Tips

Partnerschaft

Frau 38 Jahre alt, humorvoll, ganz zärtlich und natürlich. Ich mag gerne ausgehen, aber auch ruhige Abende zuhause. Ich suche einen ehrlichen, netten Mann für harmonische Partnerschaft. Schreibe mir babolgum@gmx.net

IMPRESSUM

REDAKTION WELS
Stadtplatz 41, 4600 Wels
Tel.: +43 7242 9025
E-Mail: tips-wels@tips.at
Geöffnet: tips.at/kontakt oder nach tel. Vereinbarung

Redaktion:
Gerald Nowak,
Ingrid Oberndorfer
Kundenberatung:
Gudrun Andresen-Gottinger,
Kurt Lindlmaier, Isabella Millner,
Thomas Steinbock
Verkaufs-Innendienst:
Manuela Leingartner
Regionalverkaufsleitung:
Raimund Scholz
Sekretariat:
Manuela Egelseer

Auflage Wels: 63.188

Medieninhaber: Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz, +43 732 7895

Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM

Stellvertretung Herausgeber:
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise:
wöchentlich, Postamt 4010 Linz

Geschäftsführer:
Moritz Walcherberger,
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Chefredakteurin:
Alexandra Mittermayr, MBA

Leitung Redaktion:
Michael Klaffenböck, Bakk. Komm.

Verkaufsleitung:
Georg Estermann, Thomas Nader, Raimund Scholz

Leitung Marketing und Key Account Management:
Maria Hoflehner, BSc

Leitung Producing/Grafik:
Robert Ebersmüller

Leitung Sekretariate:
Edith Grafeneder

Produktionsleitung:
Reinhard Leithner

Druck: OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechterspezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 18 Tips-Ausgaben: 745.569

Tips

PRINTED IN AUSTRIA

Mitglied im VRM, 7,5 Mio. ges. Auflage

VRM: VERBAND DER REGIONALMEDIEN ÖSTERREICHS

DEM EHRENKODEX DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES VERPFLICHTET

Zur Verstärkung unseres Teams im OÖN Druckzentrum in Pasching suchen wir

Betriebselektriker
Mechatroniker
Elektrotechniker (m/w/d)
für unsere Instandhaltung

Wir produzieren im **OÖN Druckzentrum** in Pasching täglich Zeitungen und Zeitungsbeilagen mithilfe innovativer und moderner Technik.

ZU IHREN AUFGABEN ZÄHLEN:
- Abwechslungsreiche und spannende Tätigkeit im technischen Umfeld
- Wartung und Instandhaltung von Maschinen und Gebäudetechnik
- Fehlersuche, Störungsbehebung und Störungsanalyse

DAS BRINGEN SIE MIT:
- Abgeschlossene Ausbildung (LAP, Fachschule, HTL) mit Mechanik-Kenntnissen
- Selbstständige und strukturierte Arbeitsweise
- EDV-Kenntnisse
- Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit
- Bereitschaftsdienst

WAS WIR BIETEN:
- Moderner Arbeitsplatz
- Sehr gutes und positives Betriebsklima
- Tolle Schulungs- und Fortbildungsmöglichkeiten
- Umfangreiche und attraktive Sozialleistungen
- Interessantes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld
- Monatsbruttolohn € 3.600,– zuzüglich diverser Zulagen
- Flexible Arbeitszeiten

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:
OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG
z. Hd. Hrn. Herbert Lanzerstorfer
Medienpark 1, 4061 Pasching
h.lanzerstorfer@nachrichten.at

OÖN Druckzentrum

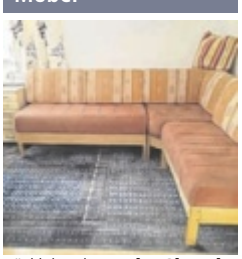
Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Kurt Lindlmaier
+43 664 8157756
k.lindlmaier@tips.at

Ihr Berater für
- Inserate
- Beilagen und
- Onlinewerbung

MARKTPLATZ

Möbel



Vöcklabruck: **Joka-Sitzecke** (siehe Foto), Maße: 180x210 cm, Sitzhöhe: 45 cm, € 150,-, Stautruhe. ☎ 0699 81215591 (Mailbox)

Kiefernholz Kleiderschrank, 100x200cm, mit 2 Schubladen, Fach und Kleiderstange, € 40,-, Selbstabbau und -abholung (ACHTUNG: über Dachbodenstiege!) in Gmunden. ☎ 0660 2508070

Kleinanzeige aufgeben?
Jetzt auch ONLINE: tips.at/anzeigen

Wohnzimmer aus Massivholz in Linz zu verschenken. Wohnwand, Esstisch mit Bank, Kommode, Eckregal. Bei Interesse anrufen unter ☎ 0676 7556262

So regional. So Tips.
Die Zeitung mit Infos aus Ihrer Region.

Rund um Haus u. Garten

Sonnenschirm, grün, Marke Doppler, Ø 2 m, € 30,-, Selbstabholung in Gmunden. ☎ 0660 2508070

Sonnenschirm, grün, Ø 3 m, mit Kurbel, € 40,-, Selbstabholung in Gmunden. ☎ 0660 2508070

Tiere

Rhodesian Ridgeback Welpen mit Papiere, Familienhund, kinderfreundlich, kommt mit anderen Tieren gut zurecht. Besuch ist jederzeit möglich, Preis auf Anfrage.
☎ 0699 12652606

Übersiedlungen

1A Alle Übersiedlungen
☎ 0650 2015105
Bestpreis, Profihandwerker, Räumungen, Transporte

Uhren/Schmuck

Edler **Goldhaubenschmuck** (auch für Trachten) vom Juwelier, neu und unbenützt (Kropfkette, Uhr, Armband, Clips, 2 Ringe), Sonderpreis € 950,-, ☎ 0660 4084937

Verschiedenes

Handwerkliche **Kapellen,** verschiedene Modelle, fachmännischer Eigenbau, Besichtigung ☎ 0660 4084937

KFZ

DIVERSES

KFZ-Kauf

Ab heute!
Kaufe Autos für Export.
0699-81816863

Altauto, Zahle €100,-
☎ 0664-3357496

Führerschein

EU-FÜHRERSCHEIN
0676-3530304

KFZ-VERKAUF

Audi

Audi **Q5 quattro,** weiß, S-Line, 2,0 TDI, 143 PS, 269.300 km, EZ 2/2010, Pickerl bis 02/2025 VP: € 9.990,-. ☎ 0660 5355072

Mercedes

Mercedes Benz A-Klasse A180 Klein-/Kompaktwagen, Erstzulassung 12/2014, Benzin, 122 PS, 80.000 km, Schaltgetriebe, weiß, Pickerl bis 12/2024 (ohne Mängel), Service neu, Batterie neu, Erstbesitz, 8-fach bereift.
Preis: VB € 14.500,-.
Bei Interesse Besichtigung und Probefahrt möglich.
☎ 0660 2270189

VW

VW-Touran Cross, 7-Sitzer, BJ 2009, ca. 277.000 km, schwarz, Anhängekupplung, bis jetzt gefahren, wegen Mängel keine Plakette erhalten, € 2.500,-, für Bastler usw., ☎ 0664 3044911 ab 18 Uhr.

IMMO BILIEN

Garagen

Westbahn-/Schmierndorfer Straße: Privat-Garage zu vermieten ☎ 0664-5040499

KAUFGESUCHE

Immobilien

PENSIONISTEN: HAUS/Wohnung verkaufen, weiterhin Zuhause wohnen!
AWZ Immo: **Keine-Erben.at, 0664 88182152**

VERKAUF

Häuser

Griesk./Schlüßlberg: Gepflegtes EFH (Bj.´65), sonnige, ruhige Siedlungslage, Garten, 137m² Nfl., Keller, Terrassen, Garage, teilmöbl., € 369.000,-, fisab@gmx.at, ☎ 0670 5555526

VERMIETUNG

Geschäftslokale

Der ideale Standort für Ihr Unternehmen! Businesspark Pucking, Hobelweg 4 Büroflächen ab 23 m² bis 147 m², individuell gestaltbar, sofort bezugsfertig. Vielseitige Nutzbarkeit möglich! Schnelles Internet, **Parkplätze, Aufzug, Provisionsfrei Top-Mietkonditionen: € 4,80 pro m²** Infos unter: 0049 7391 7709363 E-Mail: A.Schrode@cml-gv.de

die Nummer DEINS in der Personalsuche
regionaljobs.at powered by Tips

Mehr Stellen auf regionaljobs.at

STELLENANGEBOTE

Verkaufspersonal

Autoverkäufer/in gesucht!
Vollzeit! € 2.700,- netto!
Überzahlung abhängig von Qualifikation möglich!
Trend Automobile GmbH
☎ 0676 7112777

Teilzeitjobs

Laborant/in und Tierbetreuer/in für seltene Nutztierrassen an der Besamungsanstalt Thalheim/Wels. Erfahrung mit Großtieren erforderlich. 26 h/Woche. Infos und Bewerbung unter ☎ 07242 47011

Die Aufgabenbereiche:
- Selbstständiges Arbeiten nach technischen Zeichnungen und Stücklisten
- Allgemeine Schlossertätigkeiten
- Herstellen einzelner Baugruppen für Fördergeräte
- Herstellen von Stahlbau, Silo und Bunker in Teamarbeit

Unsere Wünsche:
- Abgeschlossene Ausbildung in einem metallverarbeitenden Beruf
- Schweißkenntnisse in MAG
- Stapler- und Kranschein von Vorteil
- Flexibilität und körperliche Belastbarkeit
- Teamfähigkeit

Wir bieten:
- Attraktives Entgelt über KV (Metallgewerbe)
- Sicherer und interessanter Arbeitsplatz in einem gut etablierten Unternehmen
- Verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Optimale Unterstützung und Einarbeitung durch ein motiviertes Team
- Flache Hierarchie und kurze Entscheidungswege
- Flexibles Arbeitszeitmodell (Gleitzeit)
- Sozialleistungen
- Mit öffentlichem Verkehrsmittel erreichbar (Nähe Bahnhof Attnang-Puchheim)

Wenn Sie an dieser spannenden und abwechslungsreichen Tätigkeit interessiert sind und Teil unseres hochmotivierten Teams werden wollen, senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an: **jobs@inocon-ip**.at oder unter **www.inocon-ip.at/bewerbungsformular**

Kontakt:
INOCON Industrial Plants GmbH
z.H. Claudia Fischer
Industriestraße 18, 4800 Attnang-Puchheim

Wir sind ein Gruppenunternehmen mit mehreren Tochtergesellschaften in verschiedenen Branchen darunter Technologie und Anlagenbau mit traditionellen Wurzeln und Sitz in Attnang-Puchheim.

Wir suchen (m/w/d):

Mitarbeiter/innen Buchhaltung

(Vollzeit / Teilzeit)

Die Aufgabenbereiche:
- Verbuchung aller anfallenden Geschäftsfälle über BMD NTCS
- Unterstützung und Mithilfe bei Bilanzerstellung
- Abstimmung von Sachkonten sowie Saldenlisten
- Durchführung des Zahlungsverkehrs
- Vorbereitende Tätigkeiten für Monats- und Quartalsabschlüsse
- Mitwirkung bei der Einführung neuer Software
- Unterstützung im Controlling

Unsere Wünsche:
- Abgeschlossene fundierte kaufmännische Ausbildung
- BMD NTCS und MS-Office Kenntnisse wünschenswert
- Selbstständige, organisierte und genaue Arbeitsweise mit Zahlenaffinität
- Buchhaltungs- und Lohnverrechnungskenntnisse
- Unterstützung bei der Budgetplanung und dem Forecasting
- Analyse und Auswertung von Finanzdaten zur Unterstützung des Controllings
- Unterstützung bei der Optimierung interner Finanzprozesse
- Schulabsolventen und Wiedereinsteiger sind ebenfalls herzlich willkommen

Wir bieten:
- Attraktives Entgelt
- Sicherer Arbeitsplatz in einer gut etablierten Unternehmensgruppe
- Familiäres Arbeitsklima
- Selbständiger Arbeitsbereich im Team
- Umfangreiche Einschulung
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Flexible Arbeitszeiten (Gleitzeit)
- Sozialleistungen
- Mit öffentlichem Verkehrsmittel erreichbar (Nähe Bahnhof Attnang-Puchheim)

Wenn Sie an dieser spannenden und abwechslungsreichen Tätigkeit interessiert sind und Teil unseres hochmotivierten Teams werden wollen, senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen in elektronischer Form an: **jobs@inocon-ip.at**

Kontakt:
INO GmbH
z.H. Frau Pöschko
4800 Attnang-Puchheim

Wir expandieren und suchen zur Unterstützung engagierte

Büromitarbeiter*innen

Teilzeit oder Vollzeit möglich für den Standort **Grieskirchen**.

WAS WIR DIR ZUTRAUEN:
+ Deinen Stärken und Wünschen entsprechend finden wir im gemeinsamen persönlichen Gespräch die ideale Aufgabe für Dich.

WAS WIR VON DIR ERWARTEN:
+ Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung, Erfahrung in der Kundenbetreuung oder Quereinsteiger*in mit Berufserfahrung
+ Fundierte MS-Office-Kenntnisse
+ Genaue und verlässliche Arbeitsweise

500 Mitarbeiter*innen
Familienbetrieb
Mittagessen
Geschenke, Feiern

UNSER ANGEBOT:
+ Mitarbeit in einem wachsenden und krisensicheren Familienunternehmen
+ Umfangreiche Einschulung sowie zahlreiche Weiterbildungsmöglichkeiten
+ Ein kollegiales und freundliches Umfeld, in dem man sich gerne weiterhilft
+ Zahlreiche KRÖSWANG-Benefits wie z. B. Pensions-Vorsorge-Modell für Mitarbeiter*innen
+ Mindestgehalt lt. KV Handel € 2.124,– brutto/Monat auf Vollzeitbasis.
  Das tatsächliche Gehalt richtet sich nach Deiner Erfahrung und Qualifikation.
  Wir legen dies gemeinsam mir Dir fest.

DEINE BEWERBUNG:
Wir freuen uns über Deine aussagekräftige Bewerbung in unserem Online Job-Portal oder per E-Mail an **bewerbung@kroeswang.at.**
Deine Ansprechpartnerin: Julia Humer, Tel. +43 7248 / 685 94 - 136

Bewirb Dich jetzt!

kroeswang.at Frische bringt's.

TOP IM JOÖB

Reinigungskraft

Straßenmeisterei Wels
Dauerposten, Teilzeit mit voraussichtlich 25 Wochenstunden

Sie haben an diesem Job Interesse?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Nähere Informationen:
- karriere.land-oberoesterreich.gv.at
- Entlohnung bei Teilzeit mit 25 Wochenstunden ab € 1.440 brutto monatlich (Funktionslaufbahn LD 25)
- Herr David Maximilian Eberl, Abteilung Personalgewinnung und -objektivierung, Tel. (+43 732) 7720 - 150 27

Senden Sie uns Ihre Bewerbung online oder per E-Mail (karriere@ooe.gv.at).

Amt der Oö. Landesregierung
Abteilung Personalgewinnung
und -objektivierung
4021 Linz, Bahnhofplatz 1

MACHT'S MOÖGLICH

du bist auf der Suche nach einem neuen Job?

du hast ein Händchen für Metall ?

auch ohne Muskeln einen Heben!

bist du Herr der Lage(r) ?

möchtest du Teil eines aufstreben Unternehmen sein?

dann bewirb dich als...

MAXX STAHL GMBH

LAGERMITARBEITER

sucht genau dich!

du bringst mit ...

- abgeschlossenen Präsenzdienst
- Staplerschein
- Verlässlichkeit & Teamfähigkeit
- Verantwortungsbewusstsein & Lernbereitschaft
- gute Laune
- Deutsch in Wort & Schrift

du unterstützt uns bei ...

- Bedienung und Überwachung unserer Sägeanlagen
- Einhaltung der Qualitätsstandards und Sicherstellung der Produktionsabläufe

wir bieten dir ...

- 2500,-€ brutto/Monat Überzahlung möglich
- Vollzeitstelle – 38,5 Std./Woche
- tolles Betriebsklima
- eine Daueranstellung
- diverse Sozialleistungen gratis Mittagessen, Getränke,... im Wert von ca. 150,-/Monat
- Dienstort im Raum Wels
- 5 Tage-Woche

Wir freuen uns auf DEINE Bewerbung

Diese richtest du bitte an Herrn Robert Schnellrieder:
MaxxStahl GmbH, Biergasse 5, A-4616 Weißkirchen
bewerbung@maxxstahl.at / +43 7243 56690-0

Zeit für einen Perspektiven-wechsel?

www.argentum.co.at

ASSISTENT/IN (Teilzeit/Vollzeit)

Willkommen in einem Unternehmen mit starkem Fundament aus langjähriger Erfahrung, zufriedenen Kunden und Weitblick im Finanzdienstleistungsbereich.

Schriftliche Bewerbung an franz.lebelhuber@argentum.co.at
Maria-Theresia-Straße 41, 4600 Wels

ARGENTUM ABSICHERN® FINANZIEREN VERANLAGEN

Kfm.- u. Büropersonal

Wir suchen zum sofortigen Eintritt eine Bürokraft. Arbeitszeit 25 bis 40 Stunden. Ihre Aufgabe ist die Sachbearbeitung und diverse Bürotätigkeiten. Erfassung und Korrektur der Arbeitszeiten gehören auch zu den Aufgaben. Entlohnung auf Basis von 40 Stunden KV € 2.368,-. Überzahlung erfolgt je nach Erfahrung und Qualifikation.
J.Lederhilger GmbH
4621 Sipbachzell
Enzianweg 4
Fr Lederhilger 07240 8272-10
Martina@lederhilger.co.at

Diverses Personal

LKW-Fahrer(in) für Schweinetransporte. Dienstort Vorchdorf - Ried/Trk., flexible Arbeitszeit, gute Bezahlung. Tel. 0664 2262853

Die besten Stellenanzeigen aus Ihrer Region.

Reinigungspersonal

RaumpflegerIn in Hörsching gesucht für ca. 15 Std./Woche, ab 6 Uhr. Aufenthalts- und Sanitärräume, 14 €/Std.
Tel. 0664-5168847
sabine@winkler-fs.at

Suchen **Urlaubsvertretung** der **Reinigungskraft** in **Wels** (Nähe Klinikum) MO-FR: 07:00-09:00 + MO-DO: 16:00-19:30, FR: 14.00-17:30 Uhr (täglich 5,5 Std. = 27,50 Wochenstunden)
lt. KV € 11,55/Std. zuzüglich Fahrtkosten
Fa. Reinigungs-Service GmbH
Tel.: 0732-383047 oder
0676-849884441
office@reinigungs-service.at

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Thomas Steinbock
Tel.: +43 664 8157633
t.steinbock@tips.at

Ihr Berater für
- Inserate
- Beilagen und
- Onlinewerbung

Viel mehr Anzeigen online aufgeben unter tips.at/anzeigen

Europas Spezialist für richtig grüne Wärme

ÖKOFEN

Servicetechniker:in Inn- & Hausruckviertel (m/w/d)

Deine Aufgaben

- Montagen, Inbetriebnahmen und Wartungen
- Serviceeinsätze und Behebung von Störungen
- Beratung und Hilfestellung für Kunden

Dein Profil

- Techn. Fachausbildung (Elektriker oder Installateur) oder vergleichbare Ausbildung
- Berufserfahrung im technischen Umfeld
- Teamfähigkeit & verantwortungsbewusstes, kundenorientiertes Denken
- Selbständige und lösungsorientierte Arbeitsweise
- Leidenschaft für erneuerbare Energie

Erfahre mehr: jobs.oekofen.at

Überdurchschnittl. Bezahlung

Gleitzeitmodell 4-Tage Woche

ÖkoFEN Vertrieb Österreich GmbH,
Mühlgasse 9, 4132 Lembach i. M., jobs@pelletsheizung.at

TRIATHLON

300 ehrenamtliche Helfer als der Grundstein für das Triathlon-Festival

WELS. Zwei Tage lang (22. und 23. Juni) ist die Innenstadt fest in der Hand vom „starlim City Triathlon FestiWels powered by Humer“. 300 ehrenamtliche Helfer machen diesen Bewerb erst möglich.

Spektakulärer Schwimmstart in das Rennen Foto: WSK

Wels wird wieder zum Schauplatz für die besten Triathleten Europas. Am Samstag, 22. Juni, sind die Damen und Herren der Elite am Start. Am 23. Juni sind die Nachwuchsathleten unterwegs. Dazu kommt am ersten Tag das Fun Race mit verkürzter Rad- und Laufstrecke und am zweiten Tag das Open Race. Das bedeutet – bis auf das Fun Race – 750 Meter Schwimmen in der Traun. Start ist unter dem Museumssteg beim Welldorado. Der Ausstieg erfolgt unter der Alten Traunbrücke. Dann wartet die größte Neuerung. Die Wechselzone ist am Stadtplatz und nicht mehr auf der Volksgartenstraße. Fünf verwinkelte Radrunden mit vielen Kurven fordern hohe Fahrtechnik. Die Sportler jagen immer über den Stadtplatz. Zum Abschluss gibt es den Lauf durch Wels. Drei Runden á 1.600 Meter bringen die Entscheidung. Auch hier führt die Strecke über den Pollheimerpark, Freiung, Johannisgasse und zurück auf den Stadtplatz. Spektakulärer geht es nicht. Die Athleten freuen sich auf eine tolle Stimmung. 300 ehrenamtliche Helfer bauen auf und sichern ab, damit beim Event ja nichts passiert.

Mehr Informationen gibt es unter: www.wels-triathlon.at ■

Florian Pichler nach dem Sieg im Finale Foto: Sport Austria/Jonas

GESCHAFFT

Erfolgreich verteidigt

MARCHTRENK. Der Jubel kannte beim Verein ASKÖ Taekwondo Marchtrenk keine Grenzen. Florian Pichler verteidigt seinen Titel bei den Staatsmeisterschaften in Innsbruck. Dieses Jahr war es ein bisschen anders. 29 Sportarten trugen innert weniger Tage in der Tiroler Landeshauptstadt ihre nationalen Meisterschaften aus. Darunter eben auch die Taekwondo-Kämpfer: „Florian Pichler hat es wieder einmal geschafft unseren Atem, bei zwei Kämpfen, stocken zu lassen. Er machte es bis zum Ende spannend“, freuen sich die Vereinskollegen. ■

TURNEN

Sieben talentierte WTVler in Wien

WELS. Es waren sieben Turner des WTV beim Turnsport Wien Cup am Start. Michael Luttinger, Sebastian Lehner und Lenny Pfeifer holten sich den Sieg als bestes Team. Lehner, der nach mehrmonatiger Verletzungspause wieder an allen olympischen Geräten turnte, gewann den Junioren Mehrkampf. Pfeifer turnte hier zu Bronze und zum Drüberstreuen holte Luttinger in der allgemeinen Juniorenklasse noch die Silbermedaille. Severin Holter, Niklas Reisinger, Ben Kalchmair und Malte Gotthalmseder klassierten sich unter den Top Ten in ihren Klassen. ■

Trainer und Team freuen sich. Foto: privat

FUSSBALL

Niederlage in Voitsberg

WELS. Die Regionalliga Saison ist vorbei. Die SPG Hogo beendet die Saison auf dem dritten Platz. Gegen Meister und Aufsteiger Voitsberg mussten sich die Welser mit 0:2 geschlagen geben.

„Es war ein richtig gutes Spiel von beiden Seiten. Wir hatten nur vier Ersatzspieler mit und mussten nach 20 Minuten schon zweimal verletzungsbedingt tauschen. Nichtsdestotrotz waren wir super im Spiel und hatten einige Chancen. In der ersten Halbzeit haben wir es verabsäumt, die Führung zu erzielen, und kassierten schlussendlich kurz vor der Halbzeit den Gegentreffer per Elfmeter. Die zweite Halbzeit war dann etwas ausgeglichener. Ich finde trotzdem, dass es trotz acht Ausfällen eine gute Leistung meiner Mannschaft war“, erklärte Trainer Emin Sulimani nach dem Spiel. Die Vorbereitungen auf die kommenden Saison laufen auf Hochtouren.

OÖ-Liga

Weißkirchen wollte mit einem Auswärtssieg bei Pregarten den zweiten Tabellenplatz und damit die Quali für den ÖFB-Cup fixieren. Doch die Zebras kassierten eine 2:5-Pleite und beenden die Saison leider auf dem dritten Platz. ■

www.ofv.at

Mehr aktuelle Sportbeiträge

finden Sie auf
tips.at/nachrichten/sport

oder **QR-Code** scannen

LIGAPORTAL
REINKLICKEN IST WIE MITKICKEN

REGIONALLIGA MITTE

ASK Klagenfurt - St. Anna/A.	5:1	(5:0)	R: -
ASK Voitsberg - SPG WSC Hertha/FC Wels	2:0	(1:0)	R: -
Vöcklamarkt - DSC Wonisch Inst.	3:0	(2:0)	R: -
WAC Amat. - Union Gurten	0:4	(0:1)	R: -
Gleisdorf 09 - SPG Wallern/St. Marienk.	1:1	(0:0)	R: -
Bad Gleichenb. - SPG LASK Amat.OÖAmat.	2:1	(1:1)	R: -
Junge Wikinger Ried - Allerheiligen	5:1	(1:1)	R: -
SK Vorwärts Steyr - Weiz	0:0	(0:0)	R: -

1. ASK Voitsberg	30	22	4	4	79	30	70
2. Union Gurten	30	15	6	9	45	26	51
3. SPG WSC Hertha/FC Wels	30	14	8	8	56	32	50
4. SPG LASK Amat.OÖAmat.	30	13	8	9	65	38	47
5. Weiz	30	13	6	11	57	53	45
6. SPG Wallern/St.Marienk.	30	13	6	11	56	55	45
7. St. Anna/A.	30	12	5	13	38	60	41
8. DSC Wonisch Inst.	30	11	7	12	53	44	40
9. Vöcklamarkt	30	11	6	13	38	53	39
10. SK Vorwärts Steyr	30	10	8	12	32	38	38
11. J. Wikinger Ried	30	11	4	15	54	70	37
12. ASK Klagenfurt	30	11	4	15	51	58	37
13. Gleisdorf 09	30	9	8	13	39	43	35
14. Bad Gleichenberg	30	10	5	15	51	71	35
15. WAC Amat.	30	9	8	13	45	61	35
16. Allerheiligen	30	8	3	19	43	70	27

OBERÖSTERREICH LIGA

SU St. Martin i.M. - Union Mondsee	5:1	(0:0)	R: -
SPG SV Friedb./Pö. - DSG Union Perg	2:1	(2:0)	R: -
SPG Pregarten - SPG Weißkirchen/Allh.	5:2	(2:2)	R: -
ASKÖ Oedt - SPG FC Wels/WSC Hertha 1b	9:0	(4:0)	R: -
SV Bad Schallerbach - Union Dietach	2:2	(1:0)	R: -
SU Bad Leonfelden - ASK St. Valentin	1:0	(0:0)	R: -
SV Gr.-W. Micheldorf - SV Bad Ischl	3:0	(2:0)	R: -
UFC Ostermiething - Union Edelw. Linz	4:1	(3:0)	R: -

1. ASKÖ Oedt	30	22	1	7	99	24	67
2. Union Dietach	30	15	7	8	50	30	52
3. SPG Weißk./Allham.	30	15	7	8	65	50	52
4. SU St. Martin i.M.	30	15	4	11	58	47	49
5. SV Bad Schallerbach	30	14	7	9	55	43	49
6. Union Mondsee	30	14	6	10	66	50	48
7. Union Edelweiss Linz	30	15	3	12	51	52	48
8. UFC Ostermiething	30	12	9	9	64	66	45
9. SPG SV Friedburg/Pö.	30	13	5	12	55	53	44
10. SV Gr.-W. Micheldorf	30	13	5	12	63	57	44
11. SV Zebau Bad Ischl	30	12	5	13	52	60	41
12. SU Bad Leonfelden	30	11	3	16	42	59	36
13. DSG Union Perg	30	10	6	14	40	55	36
14. SPG Pregarten	30	9	6	15	48	67	33
15. ASK St. Valentin	30	6	6	18	31	59	24
16. SPG FC Wels/WSC Hertha 1b	30	2	4	24	20	87	10

LANDESLIGA OST

USV St. Ulrich - ASKÖ SV Vikt. Marchtr.	3:5	(2:4)	R: -
SPG Katsdorf - SPG Union St.Flo./Nied.	2:1	(1:0)	R: -
ASKÖ Schwertberg - Oedt 1b	2:2	(1:0)	R: -
SC Marchtrenk - SK ADmira Linz	4:3	(3:1)	R: -
Union Putzleinsdorf - ATSV Neuzeug	4:0	(1:0)	R: -
UFC Rohrbach-Berg - Naarn	3:0	(2:0)	R: -
SK St. Magdalena - SV Traun	5:2	(1:2)	R: -

1. UFC Rohrbach-Berg	28	22	4	2	68	23	70
2. ASKÖ DONAU Linz	28	20	6	2	72	25	66
3. ASKÖ SV Vikt. Marchtr.	28	16	4	8	67	51	52
4. SV Traun	28	15	5	8	65	53	50
5. Oedt 1b	28	14	7	7	63	34	49
6. ASKÖ Schwertberg	28	13	7	8	44	26	46
7. SC Marchtrenk	28	13	7	8	60	46	46
8. SK St. Magdalena	28	13	5	10	63	47	44
9. USV St. Ulrich	28	9	13	6	43	34	40
10. SK ADmira Linz	28	7	3	18	30	64	24
11. SPG Union St. Flo./Nied.	28	6	6	16	30	61	24
12. Union Putzleinsdorf	28	6	6	16	39	58	24
13. Naarn	28	6	5	17	27	54	23
14. SPG Katsdorf	28	6	3	19	26	72	21
15. ATSV Neuzeug	28	3	1	24	16	65	10

ePaper, Gewinnspiele und vieles mehr auf www.tips.at

LANDESLIGA WEST

SV Gmundner Milch - SK Bad Wimsbach	2:2	(1:1)	R:-
SC Schwanenstadt08 - SV Grieskirchen	1:1	(0:0)	R:-
SV Schalchen - SPG SK Schärding/ATSV	5:2	(2:2)	R:-
Union Peuerbach - SPG St. Marienk./Wall.1b	7:0	(3:0)	R:-
Union Esternberg - SPG FC Andorf/Sigh.	2:1	(1:0)	R:-
Gschwandt - Sattledt	3:1	(2:0)	R:-
SPG Pettenbach/Grünau - SK Kammer	2:0	(2:0)	R:-

1. SV Gmundner Milch	28	24	3	1	90	16	75
2. SV Schalchen	28	16	5	7	55	37	53
3. SK Bad Wimsbach	28	14	9	5	49	19	51
4. SPG FC Andorf/Sigh.	28	14	6	8	42	36	48
5. Gschwandt	28	13	8	7	53	35	47
6. SV Grieskirchen	28	13	4	11	39	34	43
7. SPG Pettenbach/Grü.	28	13	3	12	46	41	42
8. SK Kammer	28	10	8	10	34	30	38
9. Union Peuerbach	28	11	5	12	45	44	38
10. Union Esternberg	28	9	8	11	30	43	35
11. SPG SK Schärd./ATSV	28	7	7	14	31	57	28
12. SC Schwanenstadt08	28	8	3	17	30	48	27
13. Munderfing	28	6	5	17	27	60	23
14. Sattledt	28	5	6	17	21	52	21
15. SPG St. Marienk./Wall.1b	28	3	8	17	31	71	17

BEZIRKSLIGA SÜD

Pichl - Eberstalzell	4:0	(3:0)	R: 3:0
Gunskirchen - Attergau	3:0	(2:0)	R: 0:2
Hohenzell - USV Neuhofen i.I.	0:1	(0:0)	R: 5:3
SPG Allham./Weißk.Jun. 1b - UVB Jun.	0:1	(0:0)	R: -
Attnang - Union Schlierbach	0:4	(0:1)	R: 0:2
Windischgarsten - Ohlsdorf	3:2	(1:1)	R: 1:5
Vorchdorf - Thalheim	1:1	(1:1)	R: 0:0

1. USV Neuhofen i.I.	26	19	4	3	65	26	61
2. Gunskirchen	26	18	5	3	65	23	59
3. Ohlsdorf	26	15	2	9	51	36	47
4. Attnang	26	13	5	8	49	39	44
5. Eberstalzell	26	13	4	9	59	55	43
6. Hohenzell	26	12	4	10	37	25	40
7. Thalheim	26	11	6	9	45	31	39
8. Pichl	26	12	3	11	50	47	39
9. Windischgarsten	26	11	1	14	46	61	34
10. SPG Allham./Weißk.Jun.1b	26	8	7	11	28	38	31
11. Union Schlierbach	26	8	5	13	35	44	29
12. UVB Juniors	26	5	8	13	18	34	23
13. Vorchdorf	26	5	5	16	34	61	20
14. Attergau	26	1	3	22	22	84	6

1. KLASSE MITTE

Buchkirchen - Leonding ASKÖ	1:3	(0:2)	R: 0:4
Blaue Elf Linz - Pichling	3:1	(0:1)	R: 2:4
Asten - SPG Wilhering / Mühlbach	3:2	(2:2)	R: 0:4
SPG Union Niedern./St.Flo.Jun. - St. Valent.ASK 1b	2:3	(1:1)	R: -
Neue Heimat - Eferding / Fraham	4:4	(2:2)	R: 0:4
Pucking - Haid	1:1	(0:0)	R: 3:4
Wels, ESV - Dionysen	5:4	(1:1)	R: 4:3

1. Leonding ASKÖ	26	19	4	3	49	19	61
2. SPG Wilhering/Mühlb.	26	17	2	7	64	39	53
3. Pucking	26	15	4	7	57	35	49
4. Eferding/Fraham	26	14	5	7	58	41	47
5. Buchkirchen	26	14	3	9	50	47	45
6. Blaue Elf Linz	26	14	1	11	58	43	43
7. Dionysen	26	11	6	9	44	35	39
8. Haid	26	10	6	10	39	45	36
9. Pichling	26	10	3	13	41	41	33
10. Asten	26	9	2	15	45	59	29
11. Neue Heimat	26	7	3	16	54	70	24
12. St. Valent.ASK 1b	26	7	3	16	38	73	24
13. Wels, ESV	26	6	4	16	34	60	22
14. SPG Union Niedern./St.Flo.Jun.	26	4	4	18	30	54	16

1. KLASSE MITTE WEST

Gaspoltshofen - Offenhausen	1:1	(1:0)	R: 3:0
Kallham - Neukirchen / V.-Puchk.	0:3	(0:2)	R: 1:4
Zipf - Rottenbach	2:4	(1:2)	R: 1:0
Krenglbach - Pram	0:0	(0:0)	R: 8:0
Eberschwang - SPG Taufk./Michaelnb.	5:1	(4:1)	R: 2:3
Meggenhofen - Peterskirchen	2:3	(1:2)	R: 0:3
Gallspacher SK 1932 - Frankenburg	1:1	(0:1)	R: 1:2

1. Eberschwang	26	14	7	5	58	27	49
2. Neukirchen/V.-Puchk.	26	13	6	7	40	25	45
3. Krenglbach	26	11	10	5	51	33	43
4. Gaspoltshofen	26	11	8	7	44	42	41
5. Rottenbach	26	12	5	9	55	48	41
6. Frankenburg	26	11	7	8	50	39	40
7. Peterskirchen	26	11	4	11	56	56	37
8. Pram	26	9	8	9	40	44	35
9. Zipf	26	11	2	13	54	58	35
10. Offenhausen	26	9	8	9	38	39	35
11. Kallham	26	8	6	12	44	45	30
12. Gallspacher SK 1932	26	7	7	12	37	57	28
13. SPG Taufkirchen/Micha.	26	7	5	14	48	64	26
14. Meggenhofen	26	3	7	16	23	61	16

1. KLASSE SÜD

SPG Pettenbach/Grü.1b - Steinerk.	2:2	(0:0)	R: -
SPG Lambach/FC Edt - Frankenmarkt	2:4	(2:1)	R: 3:2
Bad Goisern - Union Mondsee Jun.	2:1	(2:0)	R: -
Scharnstein - Oberwang	1:2	(0:0)	R: 2:1
Rüstorf - Vöcklabruck SC	2:4	(2:2)	R: 8:1
Ebensee ASKÖ - Roitham	0:1	(0:0)	R: 0:0

1. Union Mondsee Jun.	26	19	2	5	80	32	59
2. Gosau	25	16	5	4	64	37	53
3. Bad Goisern	26	15	6	5	58	30	51
4. Rüstorf	26	14	6	6	62	39	48
5. Oberwang	26	14	6	6	46	35	48
6. Scharnstein	26	13	4	9	43	40	43
7. St. Wolfgang	25	11	6	8	43	27	39
8. Frankenmarkt	26	11	5	10	48	40	38
9. Steinerkirchen	26	11	5	10	41	45	38
10. Vöcklabruck SC	26	9	2	15	43	59	29
11. SPG Lambach/FC Edt	26	8	3	15	43	62	27
12. Roitham	26	7	4	15	39	53	25
13. SPG Pettenb./Grü.1b	26	2	3	21	31	86	9
14. Ebensee ASKÖ	26	1	3	22	12	68	6

2. KLASSE MITTE OST

Oftering - Steinhaus	0:7	(0:4)	R: -
B. Schallerbach 1b - Aschach / D.	0:2	(0:0)	R: -
Pasching 16 - SV Grieskirchen Jun.	1:3	(0:2)	R: 1:5
Schlüßlberg - ASKÖ SV Vikt. Marchtr.	5:1	(4:1)	R: -
Blaue Elf Wels - SV Kematen/Innbach	5:3	(2:1)	R: 0:1
Alkoven - Kirchberg-Thening	2:1	(0:0)	R: 1:3
SC Marchtrenk Jun. - Sipbachzell	2:0	(0:0)	R: -

1. Schlüßlberg	26	20	2	4	74	30	62
2. SC Marchtrenk Jun.	26	19	3	4	72	25	60
3. Kirchberg-Thening	26	18	4	4	66	26	58
4. Aschach/D.	26	16	7	3	64	27	55
5. Blaue Elf Wels	26	17	4	5	68	43	55
6. SV Kematen/Innb.	26	9	4	13	44	50	31
7. Alkoven	26	9	3	14	39	46	30
8. SV Grieskirchen Jun.	26	7	7	12	45	47	28
9. Pasching 16	26	8	3	15	51	71	27
10. B. Schallerbach 1b	26	7	5	14	26	50	26
11. Steinhaus	26	7	4	15	45	63	25
12. Sipbachzell	26	7	3	16	37	58	24
13. Oftering	26	5	4	17	26	84	19
14. ASKÖ SV Vikt. Marchtr.	26	3	7	16	24	61	16

2. KLASSE MITTE WEST

Stadl-P. ATSV - SK Wimsbach Jun.	0:14	(0:7)	R: -
Hofkirchen / Tr. - Timelkam ATSV	1:2	(0:1)	R: 8:0
Kohlgrube / W. - Niederthalheim	3:0	(1:0)	R: 1:0
BW Stadl-Paura - Sattledt Juniors	4:2	(1:1)	R: -
Ampflwang - Zell am Pettenfirst	1:1	(0:0)	R: 2:1
SC Schwanenstadt Jun. - Haag a.H.	1:10	(1:3)	R: -
Weibern - Bruckmühl	2:4	(0:2)	R: 3:0

1. Bruckmühl	26	20	5	1	87	22	65
2. Haag a.H.	26	21	2	3	120	34	65
3. SK Wimsbach Jun.	26	16	7	3	99	35	55
4. Niederthalheim	26	16	1	9	62	39	49
5. BW Stadl-Paura	26	13	2	11	75	59	41
6. Ampflwang	26	11	3	12	78	70	36
7. Zell am Pettenfirst	26	10	5	11	57	60	35
8. Kohlgrube/W.	26	10	5	11	57	62	35
9. Weibern	26	10	4	12	67	66	34
10. Sattledt Juniors	26	9	5	12	55	70	32
11. Hofkirchen/Tr.	26	7	7	12	49	56	28
12. Timelkam ATSV	26	8	1	17	49	69	25
13. SC Schwanenst. Jun.	26	5	1	20	35	113	16
14. Stadl-P. ATSV	26	1	2	23	16	151	5

VOR URLAUBSFAHRT

Klimaanlage checken

OÖ. Der Sommer lockt mit sonnigen Aussichten, doch mit der Hitze kommen auch Herausforderungen für Fahrzeug und Fahrer. Die Urlaubsfahrt in die sommerliche Ferienregion kann zur Belastungsprobe werden, sowohl für das Auto als auch für die Insassen.

Die steigenden Temperaturen setzen der Technik zu und können zu Überhitzung führen, während lange Fahrstrecken bei hohen Temperaturen die Konzentration und den Komfort des Fahrzeuglenkenden beeinträchtigen können. Eine sorgfältige Vorbereitung und angemessene Maßnahmen wie regelmäßige Pausen, ausreichende Flüssigkeitszufuhr und die Kontrolle der Klimaanlage sind unerlässlich, um sicher und entspannt ans Ziel zu gelangen. ■

Klimaanlage vor Fahrt in den Urlaub überprüfen. Foto: stock.adobe/benjaminnolte

Ford Explorer: Stromverbrauch: 13,9 – 17,9 kWh/100 km (komb.) | CO_2-Emissionen: 0 g/km |Elektrische Reichweite: je nach Batterie bis zu 325 – 602 km* (Lt. WLTP)

Autohaus Riehs
4600 Wels
Mitterhoferstraße 6
07242/47462 www.motormobil.at

SOMMERFEST
14. und 15. Juni 24

Symbolfoto. * Gemäß WLTP. Es können bis zu 325 – 602 km Reichweite (beabsichtigter Zielwert nach WLTP) bei voll aufgeladener Batterie erreicht werden – je nach vorhandener Serien- und Batterie-Konfiguration. Die tatsächliche Reichweite kann aufgrund unterschiedlicher Faktoren (z.B. Wetterbedingungen, Fahrverhalten, Alter und Zustand der Lithium-Ionen-Batterie) variieren. **Die angegebenen Werte basieren auf dem vollelektrischen Ford Explorer mit Extended Range und AWD bei Aufladung über Hochleistungs-DC-Ladestationen. Die Ladeleistung nimmt mit steigendem Ladezustand ab. Die tatsächlichen Ladezeiten können aufgrund unterschiedlicher Faktoren (wie oben). 1) Aktionspreis inkl. NoVA und MwSt für Privatkunden. Richtpreis beinhaltet bereits Importeursbeteiligung sowie € 2.400,- Ford Credit Bonus, € 576,- Versicherungsbonus und € 2.400,- Importeursanteil der staatlichen Förderung. Leasing über Ford Credit (Ein Service der Santander Consumer Bank. Banküblicher Bonitätskriterien vorausgesetzt) sowie Abschluss eines Vorteilssets der Ford Auto-Versicherung (Versicherer: GARANTA Versicherungs-AG Österreich) vorausgesetzt. Freibleibendes unverbindliches Angebot, gültig bis auf Widerruf, vorbehaltlich Änderungen, Irrtümer und Druckfehler. 2) Der Ab-Preis beinhaltet nicht die staatliche Förderung für Privatpersonen, in Höhe von € 3.000 brutto. Stand 04/24. Konkrete Informationen zur E-Mobilität Förderung finden Sie unter www.umweltfoerderung.at

DANNER FIDA DIENSTLEISTUNGSZENTRUM

FIDA GmbH
Schaffenberg 34, 4707 Schlüßlberg, **Telefon** 07248/63211
Jeding 17, 4673 Gaspoltshofen, **Telefon** 07735/6711

www.danner-fida.at

TESTFAHRT

Mini Countryman: Seriöse Frohnatur

Der neue MINI Countryman ist ein Sammelsurium an kreativen Ideen, spannenden Ansätzen und bunten Farben.

Der MINI Countryman C ist ab 39.642,30 Euro zu haben. Foto: www.fahrfreude.cc

Features wie der zweifärbige Textilverlauf über das gesamte Armaturenbrett, das zentral angebrachte runde OLED-Display und die weiterentwickelte Toggles-Leiste entzücken bei jedem Zustieg aufs Neue. Der Countryman ist gegenüber dem Vorgänger eine komplette Neuentwicklung. Basierend auf dem BMW X1 ist er nochmals spürbar gewachsen, ist mehr denn je ein ausgewachsenes SUV für die Familie. Leichter Zustieg, tolle Platzverhältnisse, verschiebbare Rückbank und großer Kofferraum sind die wohl wichtigeren Charakteristika. Schnörkelloses Design, markante Front und klassisch-aufrechte Silhouette machen den MINI von Weitem als solchen sichtbar, aber eben auf die seriöse Art. Die Fröhlichkeit kommt erst mit den Farben zur Geltung. Ab der Version „Classic Trim“ wird es auf Wunsch und via kombinierbare Dach- und Spiegelfarbenkappen ziemlich bunt. Das Testmodell war mit „Smokey Green“-Metallic, silbernem Dach und Spiegelkappen und zweifärbigen 20“-Felgen ein echter Augenschmaus.

Viele Möglichkeiten

„Countryman 2024“ heißt auch volle Flexibilität bei den Antrieben. Diesel, Benziner und E-Varianten stehen zur Auswahl. Die Testfahrer von Fahrfreude.cc fuhren den Basisbenziner, seines Zeichens ein Turbo-Dreizylinder mit 170 PS und 280 Newtonmetern. Er hat wenig Mühe mit dem großen MINI, emotionale Ausreißer bleiben aber selten. Dank Mildhybrid gibt er sich sparsam, dank 7-Gang-Automatik komfortabel, dank knackigen Fahrwerks aber auch dynamisch genug.

MINI offeriert vier Trims und darauf aufbauend fünf Ausstattungspakete. Einzelne Optionen gibt es nicht, was bei sinnvollen Paketen kein Beinbruch ist. Der Startpreis liegt bei 39.642,30 Euro, der „Favoured Trim“ samt zu empfehlendem XL-Paket kam auf 58.072 Euro. Mehr dazu auf www.tips.at und auf www.fahrfreude.cc ■

MINI Countryman C

Motor: 3-Zylinder-Turbobenziner/Mildhybrid
Leistung: 170 PS
Testverbrauch: 7,8 Liter
Vmax: 212 km/h
Preis ab: 39.642,30 Euro

Jubeln Sie jetzt schon! Denn beim Kauf eines neuen Hyundai TUCSON Sondermodells gibt's mit etwas Glück – im Rahmen des Gewinnspieles „Hyundai Glückstreffer“ – den vollen Kaufpreis[1] zurück oder ein exklusives Fan-Package[1].
Und unabhängig davon sparen Sie bis zu € 8.000,- Hyundai GO! Bonus*.

Hyundai Flatrate

TUCSON GO! 1.6 T-GDI, 2WD
schon ab **€ 29.990,-*** 4WD Aufpreis: € 3.000,-

Alle Infos unter **hyundai.at/go**

AUTOHAUS WIMMER GMBH
4600 Wels, Goldregenstraße 2, **Tel.** 07242/291503
verkauf@autohaus-wimmer, wimmer.hyundai.at

HYUNDAI Offizieller Partner | ÖFB

TUCSON GO! (T1BG0): *Aktion/Preis gültig für Neuwagenkaufverträge inkl. Zulassung vom 01.03. bis 31.07.2024 - bis auf Widerruf, solange der Vorrat reicht, bei allen teilnehmenden Hyundai-Partnern, inkl. Hersteller- und Händlerbeteiligung. Ausgenommen sind die Modelle N und STARIA. Aktion/Preis beinhaltet modellabhängig bis zu € 8.000,- Hyundai GO! Bonus bestehend aus bis zu € 6.500,- Hyundai-Bonus, € 1.000,- Finanzierungs- und € 500,- Versicherungsbonus. Finanzierungsbonus gültig bei Finanzierung über die Denzel Leasing GmbH. Repräsentatives Beispiel für eine Leasingfinanzierung der Denzel Leasing GmbH: TUCSON GO! (T1BG0) Kaufpreis (Barzahlungspreis inkl. NoVA, MwSt und aller jeweils gültigen Boni): € 29.990,-, Anzahlung: € 8.997,-, Restwert: € 14.869,80, Bearbeitungsgebühr: € 299,90 (mitfinanziert), Bonitätsprüfungsgebühr: € 99,-, Laufzeit: 48 Monate, monatliche Rate: € 239,-, Sollzinssatz: 6,99 % p.a. variabel, effektiver Jahreszins: 8,29 % p.a., Rechtsgeschäftsgebühr: € 226,25, Gesamtleasingbetrag: € 20.993,-, Gesamtbetrag: € 35.664,24. Versicherungsbonus gültig bei Abschluss eines Hyundai-Versicherungs-Vorteilsets über GARANTA Versicherung-AG Österreich, bestehend aus KFZ-Haftpflicht-,Kasko- und Insassenunfallversicherung, Mindestlaufzeit 36 Monate. Versicherungsbonus gültig bei Abschluss eines Hyundai-Versicherungs-Vorteilsets über GARANTA Versicherung-AG Österreich, bestehend aus KFZ-Haftpflicht-, Kasko- und Insassenunfallversicherung, Mindestlaufzeit 36 Monate. [1]Teilnahmeberechtigt am Gewinnspiel sind alle volljährigen natürlichen Personen mit Hauptwohnsitz in Österreich, die im Gewinnspielzeitraum (01.03.2024 bis 31.07.2024) ein Hyundai-Neufahrzeug bei einem autorisierten Hyundai-Vertriebspartner in Österreich (unter www.hyundai.at/partner-finden abrufbar), zur privaten Verwendung dieses Fahrzeugs, d.h. nicht im Rahmen und/oder für Zwecke eines Unternehmens käuflich erworben und bezahlt haben, sich auf der Webseite www.myhundai.at über das Anmeldeformular registriert und dabei ihre Zustimmung zu den Teilnahmebedingungen und zur Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten für Zwecke des Gewinnspiels erteilt haben. Die Ermittlung der Gewinner erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges und der Öffentlichkeit nach dem Zufallsprinzip von Hyundai durch Auslosung unter Aufsicht eines Notars. Alle Infos auf hyundai.at/go. CO_2: 150 - 178 g/km, Verbrauch: 5,7 - 7,8 l/100 km. Der Verbrauch kann abhängig von Straßenverhältnissen, Fahrstil und Temperatur deutlich variieren. Druck- und Satzfehler vorbehalten. Symbolabbildungen.

Es grünt so grün Mitglieder des Vereins Palette Kunstforum OÖ, befreundete Künstler und Kunstvereine, sowie die Kreativklassen der MS2 Marchtrenk präsentieren in der 4614 Galerie in Marchtrenk Werke zum Thema Grün. Die Vernissage zur Ausstellung „Es grünt so grün" findet am Donnerstag, 20. Juni, 19 Uhr, statt. Öffnungszeiten: 21. bis 23. Juni, jeweils 10 bis 18 Uhr, 25. bis 28. Juni, 16 bis 19 Uhr Foto: Ablinger

Foto: Reitter-Kollmann

Expressiv „Verschlungene Beziehungen" heißt die Ausstellung, die Henk Stolk aktuell im Museum Angerlehner in Thalheim zeigt. Mit seiner expressiv-figurativen Malerei nimmt Stolk mit auf eine Reise durch die verschiedenen Phasen von Beziehungen. „Jedes Bild ist ein Ringen um einen Gefühlsausdruck, der zum Spiegel meiner persönlichen Spannungen und Erlebnissen wird. Dabei vertraue ich auf die Aussagekraft und die innere Dynamik der Farben", so der Künstler.

Mandolinenkonzert Das Welser Mandolinen- und Gitarrenorchester lädt am Mittwoch, 19. Juni, um 19.30 Uhr in die Landesmusikschule Wels zum Sommerkonzert unter der Leitung von Alois Starzengruber ein. Unterstützung bekommen die Welser Musiker an diesem Abend wieder von den Akkordianern. Als Eintritt wird eine freiwillige Spende erbeten. Foto: privat

Foto: Termine

Das „Body Concert" ist ein romantisches Duett aus Muskeln, Sehnen und Knochen.

ANIMATION

Figurentheaterfestival

WELS. Für das 32. Internationale Figurentheaterfestival hebt sich am Donnerstag, 13. Juni, 19 Uhr im Stadttheater der erst Vorhang. 28 Einzelkünstler und Gruppen aus zehn Nationen zeigen bis 20. Juni in 44 Vorstellungen die unglaubliche Bandbreite des Figurentheaters. Vom Theater nuu, das sich mit den allerkleinsten Besuchern auf die „Spuren" von Anton Bruckner begibt, über den klassischen Kasperl, Sand-Art in der Fußgängerzone, ein Puppen-Picknick am Zwinger bis hin zum fesselnden „Body Concert", den Puppetry Slam und den Beiträgen des Young Animation Festivals YA! reicht der bunte Bogen.

Das Programm findet sich auf www.figurentheater-wels.at ■

Soul Sanity starten ihre Tour im Schlachthof. Foto: HPhotography

MUSIKWERKSTATT

Guter Motown-Sound

WELS. Die oberösterreichische Funk- & Soul-Band Soul Sanity kehrt nach einigen Jahren wieder auf die Bühne zurück. Tourauftakt ist am Dienstag, 18. Juni, 20 Uhr, in der Musikwerkstatt im Alten Schlachthof. Mit einer neuen Show, die geprägt ist von den Genres Disco-Funk & Love-Soul, will die siebenköpfige Band weiterhin mit Eigenkompositionen die gute alte Motown-Zeit mit Sounds und Klängen der heutigen Zeit verbinden. „Die vergangenen Jahre haben wir uns bewusst mehr Zeit für unsere Familien genommen und aufgrund von Corona war es ja auch nicht wirklich möglich, Konzerte zu spielen, darum freuen wir uns umso mehr, dass wir jetzt wieder zurück auf der Bühne sind", sagt Sängerin Kathrin Hörtenhuber.

Tickets gibt's unter: 0724 2 65323 oder musikwerkstattwels@liwest.at ■

TOP-Termine

Foto: Heidemarie Pleschko

FAMILIENBUND-RITTERFEST
LINZ. Mit mittelalterlichen Klängen, vielseitigen Künstlern und mutigen Rittern hoch zu Ross läutet das Familienbund-Ritterfest am Samstag, 6. Juli, 10 bis 22 Uhr, die Sommerferien ein. Auf dem Hauptplatz, in der Altstadt und am Schloss erwartet die Besucher viel Programm bei freiem Eintritt.

Foto: Maria Frodl

GANSCH & BLASMUSIK SUPERGROUP
LINZ. Berühmte Filmmusik wird von Thomas Gansch und der Blasmusik Supergroup am Sonntag, 27. Oktober, im Linzer Brucknerhaus um 20 Uhr zum Leben erweckt. Karten für das neue Programm „Blasmusik goes Hollywood" gibt es auf www.aufgeigen.at und bei Ö-Ticket.

Foto: now-music

KULT-BAND SMOKIE
FREISTADT. Eine der weltweit erfolgreichsten Pop-Gruppen der 70er und 80er, die legendäre englische Kult-Band Smokie, gastiert am Dienstag, 11. Juni, in der Messehalle Freistadt. Einlass: 19 Uhr; Karten gibt es online unter www.event-and-show.at und unter der Tel. 0676 5040447

Foto: barracudamusic

ZZ TOP: BÄRTIGE ROCKSTARS
BURG CLAM. Zum dritten Mal beehrt das US-amerikanische Rock-Blues-Altherrentrio ZZ Top am Mittwoch, 3. Juli, die Konzertbühne auf der Meierhofwiese. Man darf sich auf Hits wie „Flyin' High" oder „Sharp Dressed Man" freuen. Tickets sind via Ö-Ticket erhältlich. Infos: www.clamlive.at

Das Tagada – eine Institution am Marchtrenker Stadtfest Foto: Oberlaber

STADTFEST

Drei Tage lang feiern

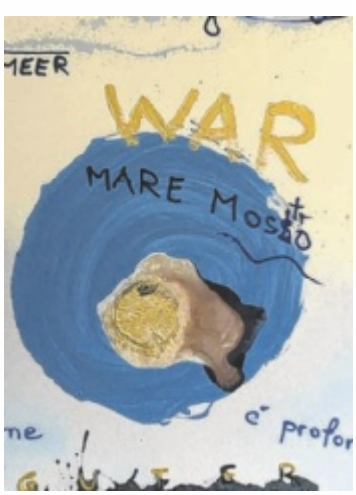
MARCHTRENK. Es ist wieder so weit: Die Stadt feiert. Dieses dreitägige Stadtfest (14. bis 16. Juni) verspricht eine Fülle an aufregenden Highlights und unvergesslichen Momenten für alle Besucher.
Der Freitag, 14. Juni, beginnt mit dem Bieranstich um 19 Uhr. Dann wird bei den Ständen der Vereine gefeiert. Der Samstagnachmittag steht im Zeichen der Familien. Es wartet die Kinder-Olympiade, Vorführungen der Vereine und Einsatzorganisationen sowie unterschiedliche Bands. Am Sonntagmorgen beginnt der letzte Festtag mit einem Gottesdienst um 9 Uhr. Anschließend lädt der SC Marchtrenk zu einem gemütlichen Frühschoppen ein. ■

MEDITERRAN

Forum: Mare Nostro

WELS. In der Galerie Forum beschäftigen sich Künstler aus Österreich und Italien mit „unserem Meer".

„mare nostro" – ein politischer Aufruf des faschistischen Italiens, der in Anbetracht der aktuellen Probleme des Mittelmeers zwischen fortschreitender Umweltzerstörung und permanenten Flüchtlingskatastrophen wie ein Hilferuf wirkt: Es ist „unser Meer" im Sinne einer gemeinsamen Verantwortung, im Sinne auch eines umfassenden kulturellen Miteinanders im Blick auf diese Wasserfläche mit so viel Untiefen. Künstler aus Italien und Österreich nähern sich diesen vielen mediterranen Perspektiven in unterschiedlichsten Strategien an, es entsteht eine Gemeinschaftsausstellung der bewussten internationalen Vielfalt. Mit dabei sind Peter Assmann, Patrizia Bigarella, Raffaella Busdon, Barbara Cecchini, Ferdinand Götz, Paul Jaeg, Delphi Morpurgo, Franco Rosso, Qing Yue, Wolfgang Maria Reiter, Isa Stein, Alessandro Vascotto und Richard Wall. Die Ausstellung ist bis 29. Juni zu sehen. ■



Beitrag von Peter Assmann Foto: Assmann

TOP-Termine

Foto: United Talent Agency

TAKE THAT ARE BACK
BURG CLAM. Am Donnerstag, 4. Juli, wird das Trio Gary Barlow, Mark Owen und Howard Donald bei der „This Life Under The Stars"-Tournee Station auf der Open-Air-Bühne von Clam live machen. Tickets gibt's auf oeticket.com, mehr Infos zum Konzert gibt's auf: www.clamlive.at

Foto: Julian Quirchmair

BLASMUSIK SYMPHONIC NIGHT
LINZ. Am 13. und 14. Juli steht Linz ganz im Zeichen der Blasmusik, beim alle zehn Jahre stattfindenden Landesmusikfest. Am Samstag heißt es auf sechs Bühnen „Linz erklingt", Highlight ist um 20 Uhr am Domplatz die „Symphonic Night". Infos: www.ooe-bv.at, Tickets für die Symphonic Night: Ö-Ticket

Foto: Olga Rubio Dalmau

ANNA NETREBKO & YUSIF EYVAZOV
LINZ. Highlight für Klassikfans: Sopranistin Anna Netrebko wird mit ihrem Mann, Tenor Yusif Eyvazov, und dem Symphonieorchester der Volksoper Wien für einen unvergesslichen Open-Air-Abend bei Klassik am Dom am Domplatz Linz sorgen, am Freitag, 23. August, 20 Uhr. Karten: www.klassikamdom.at, Ö-Ticket

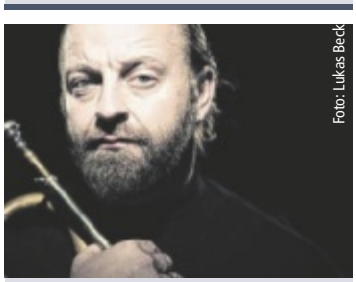


Foto: Lukas Beck

THOMAS GANSCH & ALEGRE CORRÊA
LINZ. Trompeter Thomas Gansch, der brasilianische Grammy-Preisträger Alegre Corrêa und Freunde kommen als Südamerikanisch-Wiener Band am Donnerstag, 20. Juni, 19.30 Uhr, ins Musiktheater. Ihr Programm „Brasileto" wird es schwer machen, still sitzen zu bleiben. Karten: www.landestheater-linz.at

BEZIRKSMUSIKFEST

Es heißt: „Im Schritt marsch“

BUCHKIRCHEN. Es wird das Blasmusik-Fest des Jahres – der Musikverein Buchkirchen lädt ein und 37 Musikkapellen sind beim Event dabei.

Die Vorbereitungen für das Bezirksmusikfest laufen auf Hochtouren, das Festzelt am Sportplatz steht schon. Die Musikkapellen und die Jugendorchester, die von Freitag, 14. bis Sonntag, 16. Juni nach Buchkirchen pilgern werden, proben die letzten Details für die Marschbewertung.

Am Freitag wandert zuerst die „ältere Generation“ ab 9 Uhr durch Buchkirchen. „Im Schritt marsch“, das Motto des Bezirksmusikfestes, hört man an diesem Wochenende zum ersten Mal am Freitag um 18.15 Uhr, wenn die Gastgeber, der Musikverein Buchkirchen, im Ortszentrum die Marschwertung eröffnet. Bis zum Gesamtspiel um 20 Uhr werden insgesamt 15 Musikkapellen aufmarschieren. Eine Marschshow werden die Blasmusiker aus Neukirchen um 19.30 Uhr liefern.

Die Musiker aus Buchkirchen holen mit dem Bezirksmusikfest ihr 170-Jahr-Jubiläum nach. Foto: Marianne Mittermayr

Am Samstag startet der zweite Teil der Marschwertung um 17.15 Uhr. Bis zum Festakt um 20 Uhr haben sich 23 Musikvereine aus Wels-Land und anderen Bezirken angekündigt. Showeinlagen werden die Musiker aus Gunskirchen (19.20 Uhr) und Eberstalzell (19.30 Uhr) zeigen. Auch im Festzelt wird nach den Bewertungen noch gute Musik gemacht – von den Woodyblechpeckers (Freitag) und den Mostpressers (Samstag).

Sieben Jugendkapellen treten am Sonntag ab 10.30 Uhr auf, wenn die Blasmusiker aus Wallern den Frühschoppen im Zelt gestalten. Auch ein Gewinnspiel mit einer Photovoltaik-Anlage als Hauptpreis und einen Vergnügungspark gibt es.

Mehr Infos zum Zeitplan der Auftrittskapellen und Programm: www.bmf-buchkirchen.at ■

Foto: Star Movie

Live aus der NY Met ins Star Movie

KINOGENUSS

Vorverkauf Opern-Saison

WELS. Kaum ist die letzte Opernübertragung aus der New Yorker Metropolitan Opera im Star Movie verklungen, ist auch schon wieder der Startschuss für den Vorverkauf für die neue Saison 2024/25 gefallen. An den Kinokassen und online auf starmovie.at gibt es bereits Karten für die neue Saison, die sieben Termine umfassen wird und von Oktober 2024 bis Ende Mai 2025 dauert. ■

Tips Event- & Veranstaltungskalender

Ob Sport, Kultur oder Gesellschaft – auf tips.at/events findet man Tickets für die besten Veranstaltungen.

www.tips.at/events

Der Kulturankünder

Kultur. Region. Wels

Alle Veranstaltungen in der Region!
Jetzt als Beilage in Ihren TIPS!
Und online unter www.vielfalt-kultur.at

TERMINANZEIGEN

DO, 13. Juni

Lambach: OYUN - Klassik meets Orient & Okzident; Rossstall, 19.59; VVK-AK-OÖN-Card: € 19,-/€ 23,-; Karten: gruppeo2.at

Marchtrenk: "Auf schrägen Wegen"; Kulturraum Alte Kirche, Welser Str. 15, 20.00, VA:KBW.

Wels: Infoabend Endomethriose; EKiZ Klein & Gross, Dragonerstr. 44, 18.00; Kosten: freiwillige Spende; Anm.: ☎ 07242 55091, ekiz.wels@aon.at

Wels: Internationales Figurentheaterfestival bis 20. Juni; Minoriten, Stadttheater Greif, Alter Schlachthof und Programmkino im Medienkulturhaus; Infos: figurentheater-wels.at

FR, 14. Juni

Buchkirchen: Bezirksmusikfest; ab 9.00 Wandertag der älteren Generation, ab 18.30 Marschwertung; Infos: bmf-buchkirchen.at

Eberstalzell: "Mit Wildkräutern gesund und fit durchs Jahr" mit Marianne Pernegger und Christa Weiermair; Treffpunkt: Gemeindevorplatz, 15.30; Kosten: € 10,-; Anm.: g.sperrer@eberstalzell.ooe.gv.at, ☎ 07241 5555-11

Marchtrenk: Stadtfest; Stadtplatz, 19.00 Eröffnung, 20.00 Übertragung der Fußball-EM-Eröffnung

Steinhaus: Theater "Mit Julius ist noch lang nicht Schluss"; Theaterstadel, Eberstalzeller Str. 10, 20.00; Karten: ☎ 0670 3527538 (Mo-Fr 8.00-18.00)

Wels: Info Treff - Deutsch-Treff; FrauenBerufs-Zentrum, Kaiser-Josef-Platz 41/2.OG, 9.00-12.00; Kostenlos

Wels: MKH-Chor Party; MedienKulturHaus, Pollheimerstr. 17, 19.00; Eintritt: € 5,-

Wels: Public Viewing bis 14. Juli; Minoritenplatz; Infos: www.welsmarketing.at/events

SA, 15. Juni

Buchkirchen: Bezirksmusikfest; Ortszentrum & Sportplatz, ab 17.00 Marschwertung, 20.00 Zeltfest

Lambach: Kreuzweg mit 14 Stationen von Elisabeth Krenner; Kalvarienbergkirche, an Samstagen und Sonntagen im Juni, Sa 10.00-13.00 und So 14.00-17.00

Marchtrenk: Stadtfest; Stadtplatz, 14.00 Schauübung des Roten Kreuz, der Feuerwehr & der Polizeiinspektion, 15.00-17.00 Kids Olympiade, 20.00 Konzert Mountain Crew

Steinhaus: Theater "Mit Julius ist noch lang nicht Schluss"; Theaterstadel, Eberstalzeller Str. 10, 20.00; Karten: ☎ 0670 3527538 (Mo-Fr 8.00-18.00)

Wels: Allsång - alle singen gemeinsam; Bildungshaus Schloss Puchberg, 19.30-21.00; Eintritt: freiwillige Spende für ein Projekt in Uganda; Infos/Anm.: www.schlosspuchberg.at

Wels: Firmung St. Stephan; Pfarrkirche Lichtenegg, 17.00

SO, 16. Juni

Bad Wimsbach: Familienfest um den Maibaum; bei Fam. Stockhammer, Ellnkam 9, ab 10.00; VA: FF Bad Wimsbach-Neydharting

Buchkirchen: Bezirksmusikfest; Ortszentrum & Sportplatz, 9.30 Feldmesse, 10.30 Jugendmarschshow, Frühschoppen

Holzhausen: Frühschoppen mit dem Top-Duo GlücKSgriff; Sportplatz, ab 10.30; VA: SPÖ Holzhausen

Marchtrenk: Stadtfest; Stadtplatz, 9.00 Gottesdienst

Steinhaus: Frühschoppen & "Fire Run" Kinderlauf; Feuerwehrhaus, Hauptstr. 27, ab 10.00

Wels: Down-Familientreffen - Selbsthilfegruppe; EKiZ Klein & Gross, Dragonerstr 44, 15.00-17.00; Kostenlos; Anm.: ☎ 07242 55091, ekiz.wels@aon.at

MO, 17. Juni

Wels: Baby+Mutter Tag; EKiZ Klein & Gross, Dragonerstr. 44, 9.00-12.00; Kostenlos

Wels: FrauenProgrammierTreff - Optimiere und konfiguriere deinen Laptop; FrauenBerufs-Zentrum, Kaiser-Josef-Platz 41/2.OG, 9.00-11.00; Kostenlos

Wels: Stadtteilkonzert der Magistratsmusik Wels; Vogelweide-Pfarrplatz, 20.00 (bei ungünstiger Witterung im Pfarrsaal); Eintritt frei

DI, 18. Juni

Wels: SoulSanity; Musikwerkstatt im Alten Schlachthof, Dragonerstr. 22, 20.00; Eintritt: € 14,-/erm. € 10,-

MI, 19. Juni

Bad Wimsbach: Sing-Cafe; Diakonie Werkstätte, 14.00; Kosten: freiwillige Spende; Anm.: ☎ 0677 63979189, 0650 4544383

Wels: Danke-Hoffest; Freigelände Alter Schlachthof, Dragonerstr. 22, 18.00-21.00; Anm.: anmeldung@fzwels.at, ☎ 0660 7246600; VA: FZW-Freiwilligenzentrum Wels & Land

Wels: Konzert des Welser Mandolinen-Gitarrenorchesters und Akkordianer; Landesmusikschule Herminenhof, Saal Concerto, 19.30; Eintritt: freiwillige Spenden

DO, 20. Juni

Marchtrenk: FZW-Workshop "Smart am Phone - Smartphone clever nutzen" für freiwillig Engagierte; FZW-Büro, Beckerstr. 50/11a, 17.00-19.00; Anm.: anmeldung@fzwels.at, ☎ 0660 7246600

Wels: Burggartenkonzert Stadtmusik Wels; Burggarten, Burggasse 13 (bei Schlechtwetter: Stadthalle, Pollheimerstr. 1), 20.00; Eintritt frei; Hotline am VA-Tag ab 18.30 bei unbeständigem Wetter: ☎ 07242 235-7350 (Sprachbox)

Wels: Eltern-Kind-Pass-Beratung; EKiZ Klein & Gross, Dragonerstr. 44, 10.00-12.00; Kosten: freiwillige Spende; Anmeldung: ☎ 07242 55091, ekiz.wels@aon.at

Wels: Philosophisches Café - Thema: "Kommunismus - eine Alternative?"; FreiRaum, 19.00; Eintritt frei

FR, 21. Juni

Lambach: O2-Jazz-Club-Session "C. Geißelbreht Quintett"; Rossstall, 19.59; Eintritt frei; Infos: www.gruppeo2.at

Marchtrenk: "Marchtrenk's Stadtgeschichte" Präsentation Band 2; Kulturraum Trenk.s, 19.00; Eintritt frei

Neukirchen: Sonnwendfeuer; Mehrzweckgebäude, 20.00; VA: Landjugend Neukirchen b. Lambach

Pichl: Familienbande im Grünen - Ein buntes Nachmittagsabenteuer; Stumpflhof, Sulzbach 17, 13.00-17.00; Anm.: veranstaltungen@multikraft.at, ☎ 07247 50250-100

Stadl-Paura: "Traun in Flammen" mit Fackelfahrt und großes Feuerwerk mit Sonnwendfeuer; bei den Salzstadln, ab 18.00; Eintritt frei

Steinhaus: Theater "Mit Julius ist noch lang nicht Schluss"; Theaterstadel, Eberstalzeller Str. 10, 20.00; Karten: ☎ 0670 3527538 (Mo-Fr 8.00-18.00)

Wels: Info Treff - Frauenrundgang zu verschiedenen Beratungsstellen in Wels; FrauenBerufs-Zentrum, Kaiser-Josef-Platz 41/2.OG, 9.00-12.00; Kostenlos

Wels: Open Film Lab - Experimentierraum für Kinder ab 10; Medienkulturhaus, Pollheimerstr. 17, 14.00-18.00; Kosten: € 5,-; Info/Anm.: j.wiesinger@medienkulturhaus.at

Wels: Tag der offenen Tür in der Alten Hutfabrik, Carl-Blum-Str., ab 9.00

Notrufe

Ärztenotdienst ☎ 141
Euro-Notruf ☎ 112
Telefonseelsorge ☎ 142
Gesundheitsberatung (ua. Information zu dienstbereiten Apotheken) ☎ 1450
Gas-Notruf ☎ 128
Bergrettungsdienst ☎ 140
Kinder-Notruf Rat auf Draht ☎ 147
Vergiftungsinformationszentrale ☎ 01 4064343
Opfernotruf - kostenfreie Beratung für Verbrechensopfer ☎ 0800 112112
Frauenhelpline gegen Gewalt ☎ 0800 222555 oder Helpchat www.haltdergewalt.at
Krisenhilfe OÖ - Sorgentelefon ☎ 0732 2177
TIERRETTUNG OÖ (ua. schwerverletzte Tiere) ☎ 0664 3220404
Tierrettung Gusental (Pichl/Wels), ☎ 0677 62786690

Zahnärzte

Bezirk Wels Stadt/Land, Wochenend-Notdienst: 15. und 16. Juni, jeweils 9.00-11.00, Dr. Erwin Christian Schwarz, Max-Pagl-Str. 6, 4651 Stadl-Paura, ☎ 07245 32141

Blutspenden

Wels: 14. Juni, ÖAMTC, Schulungsraum, 1. Stock, 15.00-20.00

Bürgerservice

Krenglbach: Zoo Schmiding; Öffnungszeiten: 9.00-17.30 (letzter Einlass 16.30)

Wels: Jugendtreffs Öffnungszeiten
Neustadt: Karpatenstr. 16, Mo-Fr 14.00-20.00
Pernau: Ingeborg-Bachmann-Str. 23, Mo-Fr 14.00-20.00
Noitzmühle: Fichtenstr. 20, Mo-Fr 14.00-20.00
Vogelweide: Heimstättenring 55d, Mo-Fr 14.00-20.00

Wels: Tiergarten Wels, Stadtpark 1, Öffnungszeiten tgl. 7.00-19.45; Eintritt frei

Wels: Tierheim Arche Wels, Tierheimstraße 40; reguläre Öffnungszeiten: Di, Mi, Fr und Sa 13.00-17.00, für die Besichtigung der Tiere Terminvereinbarung unter ☎ 07242 235 7658 (Mo-Sa 8.00-12.00 und 13.00-17.00)

Märkte

Bad Wimsbach: jd. Sa Wochenmarkt, Marktplatz, 8.00-12.00

Fischlham: jd. Fr Schmankerlmarkt, beim Gemeindezentrum, ab 14.00

Lambach: jd. Fr Wochenmarkt, Marktplatz, 6.30-11.30

Wels: jd. Fr Bauernmarkt, Rennbahnstr. 15, 13.00-17.00

Wels: jd. Fr Stadtmarkt, Kaiser-Josef-Platz, 8.00-17.00

Wels: jd. Fr Wochenmarkt Naturschmankerloase, Noitzmühle, Park zwischen VHS und Altenheim, 9.30-13.30

Wels: jd. Mi und Sa Wochenmarkt, Zentralmarktgelände, 6.00-13.00

Wels: jd. Mi und Sa Wochenmarkt, Vogelweiderplatz, 6.00-12.30

Wels: jd. Sa Flohmarkt (bei Schönwetter), Kaiser-Josef-Platz, ab 7.00

Tierärzte

Wels-Land: Notdienst Tierklinik Sattledt, 07244-8924.

Wels-Stadt: Notdienst Kleintierklinik Wels, 07242 / 55 5 71.

Beratungs-Tipps

Betriebsseelsorge OÖ, www.mobbingtelefon.at ☎ 0732 7610 3610

Marchtrenk: IGLU Eltern-/Mutterberatungsstelle, ☎ 07243 51143

Präventionsstelle KLARTEXT - Finanzielle Gesundheit, kostenlose Budgetberatung, www.klartext.at

Wels: Beratungsstelle bei Alkoholproblemen, ☎ 07242 61669

Wels: Demenzberatungsstelle, ☎ 07242 4174821

Wels: Drogenberatungsstelle Circle, ☎ 07242 45274

Wels: Eltern Kind Zentrum Klein & GROSS, Familienberatungsstelle, ☎ 07242 55091

Wels: Frauenberatung, ☎ 07242-45293

TERMINANZEIGEN

Beratungs-Tipps

Wels: Frauenhaus Schutzeinrichtung, Erreichbarkeit rund um die Uhr! ☎ 07242 67851

Wels: JugendService-Infostore, ☎ 0664 6007215924

Wels: PROGES Frauengesundheitszentrum, ☎ 0699 19151519

So regional. So Tips.
Die Zeitung mit Informationen aus Ihrer Region.

Ausstellungen

Edt, Kunst- und Historisches Hofmuseum, Unterroithen 4: Werke der Künstlerin Elisabeth Krenner; Öffnungszeiten im Juni: So 13.00-16.00; Infos: www.kh-hofmuseum.at

Marchtrenk, Galerie Marchtrenk im Marktplatzcenter, Linzerstr. 35, 1. Stock: "Es grünt so grün" Werke zum Thema GRÜN; Vernissage: 20. Juni, 19.00; Dauer: bis 26. April; Öffnungszeiten: 21. bis 23. Juni, 10.00-18.00 und 25. bis 28. Juni, 16.00-19.00

Thalheim, Museum Angerlehner, Ascheter Str. 54: "Verschlungene Beziehungen" von Henk Stolk; Dauer: bis 6. Oktober; Öffnungszeiten: Sa 14-18.00, So 10-18.00

Wels: Galerie der Stadt Wels im Medienkulturhaus, Pollheimerstr. 17: "Die Zeichnung aus der Hand des Bildhauers" von Markus Erich Meyer; Dauer: bis 28. Juni; Öffnungszeiten: Di-Do 14-18.00, Fr 14-19.00

Wels: Galerie Die Forum Wels, Stadtplatz 8: "mare nostro" kuratiert von Cinzia Qing Yue und Peter Assmann; Dauer: bis 29. Juni; Künstlergespräch mit Peter Assmann: 28. Juni, 18.30; Öffnungszeiten: Mi-Fr 16.00-19.00, Sa 10.00-12.00 (an Feiertagen geschlossen)

ePaper, Gewinnspiele und vieles mehr auf www.tips.at

Kinderlauf Die Freiwillige Feuerwehr Steinhaus lädt am Sonntag, 16. Juni, ab 10 Uhr zum Frühschoppen in das Feuerwehrhaus. Neben Speis und Trank gibt es wie immer auch den Kinderlauf mit anschließender Siegerehrung. Außerdem warten eine Hüpfburg und das beliebte Schätzspiel. Der Erlös wird für den Ankauf von Ausrüstung verwendet. Foto: FF Steinhaus

Großgruppensingen Die schwedische Opernsängerin Catarina Lybeck möchte am Samstag, 15. Juni, 19.30 Uhr, im Schloss Puchberg in Wels den schönen schwedischen Brauch des „Allsang" lebendig werden lassen. Die Chorwerkstatt steht vor ihrem Abschluss und präsentiert bei dieser öffentlichen Probe, wie lustvolles und freies Singen zu harmonischen Klangerlebnissen führt. Mitsingen ist erlaubt. Freiwillige Spenden gehen an ein Projekt in Uganda. Foto: BH Puchberg

Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

Tips Reisen

Exklusive Leser-Reiseangebote zum Top-Preis buchen unter tips.at/leserreise

HERBSTZAUBER AUF DER DONAU

5 Tage ab **690,-**

Kreuzfahrt mit der MS Prinzessin Sisi
Passau - Engelhartszell - Grein - Budapest - Bratislava - Wien
23.10.-27.10.20224

An Bord der MS Prinzessin Sisi genießen Sie alle Vorzüge einer entspannten Flusskreuzfahrt - vom eleganten Restaurant bis zum großzügigen Panoramasalon mit Bar. Eine Besonderheit ist die Außenpromenade, die bei jedem Wetter beste Sicht auf die vorbeiziehende Landschaft verspricht.

KULTURSCHÄTZE KAPPADOKIENS

8 Tage ab **735,-**

Türkische Riviera und Kappadokien
Antalya - Konya - Kappadokien - Göreme - Çavuşin - Mönchstal - Liebestal - Manavgat/Side - Antalya
16.11.-23.11.2024 23.11.-30.11.2024 30.11.-7.12.2024

Vulkanausbrüche, Wind und Wasser haben über Jahrhunderte eine mit bizarren Tuffsteingebilden durchzogene, märchenhafte Landschaft geschaffen, die einzigartig ist und als UNESCO-Weltkultur- und Naturerbe ausgezeichnet wurde.

Jetzt neu: tipsreisen.at

TÄGLICH MILLIONEN VON REISEDEALS AUF TIPSREISEN.AT

Flug+Badehotel • Lastminute • Bester Deal • Nur Hotel • FeWo • Städte • Flüge • Kreuzfahrt • Wellness • Luxus • Leser-Reisen • Reiseideen

EXPRESS-ANGEBOT
PREISVERGLEICH
BESTPREIS-GARANTIE
SERVICE24

Jetzt neu

Für den Inhalt der Website verantwortlich: Reiseveranstalter Mader Reisen VertriebsGmbH: Linzerstraße 11, 4223 Katsdorf, tipsreisen@maderreisen.at

Solar Sorglos

Exklusiv für Tips-Leser:innen:
€ 330,– RETOUR*

Sie wollen Ihren Strom aus der Sonne unkompliziert selbst produzieren?

Entgeltliche Einschaltung

Sorgenfrei zur Photovoltaikanlage, ohne große Sofortinvestition! Mit Solar Sorglos bieten wir Ihnen die Möglichkeit, mittels Ratenkauf eine qualitativ hochwertige Photovoltaikanlage zu erwerben.

Wählen Sie aus einem von drei Komplettpaketen jenes, das zu Ihrem Haus passt. Die Expertinnen und Experten unserer lokalen Partnerunternehmen kommen zu Ihnen nach Hause, prüfen die technischen Voraussetzungen und errichten Ihre Photovoltaikanlage.
Und das Beste für schnellentschlossene Tips-Leser:innen: bei Unterschrift des Solar Sorglos Antrages bis 31.7.2024 erhalten Sie sechs Monate nach Inbetriebnahme der Solar-Sorglos-Anlage € 330,– retour*.

So kommen Sie zu Ihrer Solar Sorglos-PV-Anlage:

1

Einfach QR-Code scannen und das für Sie passende Photovoltaik-Paket auswählen.

energieag.at/tips
Jetzt scannen und Vorteil sichern!

2

Unsere Partnerunternehmen kontaktieren Sie und vereinbaren einen Ersttermin. Nach der Prüfung, ob die gewünschte Anlage realisierbar ist, wird diese bei Ihnen installiert.

3

Nach Inbetriebnahme der Solar Sorglos-Anlage erhalten Sie einen Ratenzahlungsplan, ein Sachversicherungs-Handout und die Vertragsunterlagen für die Einspeisung Ihres erzeugten Stromüberschusses.

* Details zu den Solar Sorglos Anlagenpaketen und den Teilnahmebedingungen der Tips-Aktion unter www.energieag.at/tips

In Kooperation mit

Tips total. regional.

Energie. *Aber Gut.*
energieag.at/tips

ENERGIE AG Vertrieb